

März 2015

12. Jahrgang

Ausgabe 48

Alle zwei Monate
kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Sie ist in Langenbach aufgewachsen und spricht über
ihre Ambitionen und ihre Leidenschaft, die Musik

Sophie Kronfellner

Seite 22 / 23

Aktuelles aus dem Rathaus ab S. 4

Der Pfarrverband ab S. 34

SV Langenbach ab S. 40

Aus dem Vereinsleben ab S. 43



»Neujahrsempfang«

Seite 6 / 7



Der Langenbacher Fasching

Seite 16 - 19



Winter in Langenbach

Seite 24 / 25



Fortschritt erfahren.

Einstecken. Laden. Fertig.

Der e-up!*, der e-Golf und der neue Golf GTE***.**

Die Zeit ist reif für Elektromobilität. Und das bedeutet für Sie: mehr Fahrspaß und weniger Umweltbelastung dank innovativer Technik. Starten Sie durch und erleben Sie den Fortschritt auf vier Rädern hautnah.

Zukunft für alle. Innovationen für alle.

- * Stromverbrauch des e-up! in kWh/100 km: kombiniert 11,7; CO₂-Emissionen in g/km: 0.
- ** Stromverbrauch des e-Golf in kWh/100 km: kombiniert 12,7; CO₂-Emissionen in g/km: 0.
- *** Kraftstoffverbrauch des neuen Golf GTE in l/100 km: kombiniert 1,5, Stromverbrauch in kWh/100 km: 11,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 35.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Think Blue.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG
Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg
Tel. 08761/74470, www.vw-kirschner.de

LANGENBACHER KURIER

12. Jahrgang · Ausgabe 48 · März 2015

Impressum

Herausgeber:



Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer

Bahnhofstraße 6,
85416 Langenbach

Telefon: 087 61 / 74 20 - 0

Fax: 087 61 / 74 20 - 40

E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de

Internet: www.gemeinde-langenbach.de



Grafikstudio 8
Inh.: Bernd Buchberger

Obere Hauptstraße 52,
Rückgebäude, 1. Stock
85354 Freising

Redaktion Langenbacher Kurier

Telefon: 081 61 / 98 98 538

Fax: 081 61 / 98 98 57

E-Mail: info@grafikstudio8.de

b.buchberger@grafikstudio8.de

Internet: www.grafikstudio8.de

Konzeption, Gestaltung, Anzeigenver-
waltung, Lektorat und Druckabwicklung:
Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos
und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare

Erscheinungsweise: 2-monatlich

Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier
erscheint am 30. April 2015

Redaktionsschluss: 9. April 2015

Anzeigenannahme: bis 16. April 2015

Titelbild: Sophie Kronfellner © Bernd Buchberger

Editorial

*Liebe Langenbacherinnen
und Langenbacher,*

Starten wir gemeinsam in den Früh-
ling! Die närrische Zeit liegt nun
hinter uns und ich habe meinen
Rathausschlüssel und somit die
Führung der Amtsgeschäfte zurück. Aber
es wird sicher nicht ruhiger in Langen-
bach. So gehe ich munter in die nächsten
Wochen mit Haushaltsverabschiedung,
Bürgerversammlungen, Theater, Hobby-
künstlerausstellung, Frühjahrssingen,
zahlreichen Jahreshauptversammlungen
sowie vieles mehr und schon bald feiern
wir das Osterfest!

Genießen Sie diese wunderbare all-
jährliche Aufbruchsstimmung im Frühling
– in der Gesellschaft wie in der Natur – und



**Der Frühling ist ein Angebot,
das man nicht ablehnen kann.**

Christian Zaszke

gehen Sie hinaus in unsere schöne Land-
schaft. Beobachten Sie dort das Erwachen,
tanken Sie neue Kraft und lassen Sie sich
verzaubern vom Wunder der Schöpfung.

Apropos Landschaft: Ich hoffe, dass am
Samstag, 28. März 2015 wieder viele flei-
ßige Freiwillige mit Müllsäcken ausgestat-
tet in Feld und Flur ausschwärmen wer-
den, um unsere schöne Landschaft von
Müll und Unrat zu befreien. (*Bericht auf
Seite 10*). Umweltschutz lebt vom Mitma-



chen, und dass das in Langenbach funktio-
niert, hat sich in den vergangenen Jahren
bei der im Frühjahr stattfindenden »Akti-
on Saubere Landschaft« immer wieder ge-
zeigt. Auch in diesem Jahr bitte
ich daher, die Feuerwehren Langen-
bach und Hummel bei der
»Landschaftsputzaktion« zu un-
terstützen! Alle Bürgerinnen und
Bürger, denen eine reine Umwelt

am Herzen liegt, sind eingeladen an der
Aktion teilzunehmen. Auch wie in den Jah-
ren zuvor, wird es 2015 für die fleißigen
Helfer direkt im Anschluss an die Aktion
einen kleinen Imbiss mit Getränken geben.

Noch liegt nahezu das ganze Jahr vor
uns – wir werden uns sicherlich auf vielen
Veranstaltungen sehen, ich freue mich auf
Sie und ich vertraue fest darauf, dass das
Jahr 2015 gemeinsam mit Ihnen ein Gutes
wird!

Wenn Sie mich brauchen, so zögern
Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren!

Ihre Susanne Hoyer

Susanne Hoyer
1. Bürgermeisterin

WELTWEITES TRANSPORT- UND LOGISTIK-MANAGEMENT

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 1.000 Standorten in über 100 Ländern mit rund 63.000 Mitarbeitern.

Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Kontraktlogistik, Internat. Umzüge und Landverkehre mit klarer Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive Bereiche wie informatikgestützte Lead Logistics- und Supply Chain Management-Angebote.

KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Langenbach

Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach

Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601

E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com

www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

KÜHNE+NAGEL



Kurz und bündig

Wohnraum für Asylbewerber

Das Landratsamt Freising sucht weiterhin dringend Wohnraum für Asylbewerber/-innen

Der Landkreis ist verpflichtet, eine Unterbringung vorzubereiten und zu gewährleisten. Allerdings steht derzeit nicht ausreichend Wohnraum zur Verfügung.

Der Landkreis sucht daher dringend Wohnraum für die Unterbringung zugewiesener Asylbewerber. Für diese Personen mietet der Landkreis nach wie vor große Häuser an. Interessierte Eigentü-

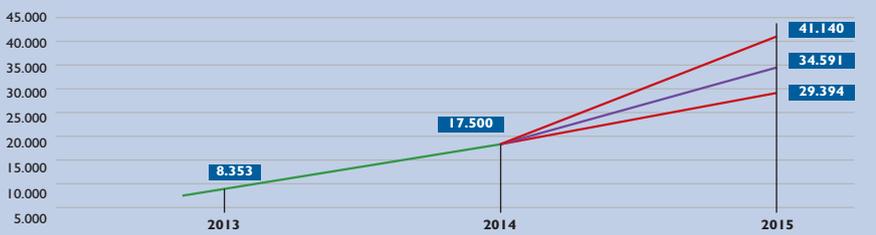
mer/innen wenden sich bitte an das Landratsamt Freising, Kommunaler Hochbau, Stefan Festl unter Tel.-Nr.: 0 81 61 - 600 - 117.

Wenn wir in Europa, in Deutschland, in Bayern und auch in unserer Gemeinde gemeinsam und solidarisch diese Aufgabe übernehmen, werden wir den hilfebedürftigen Menschen das Grundrecht auf Asyl gewähren können.

Ich bitte alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um Mithilfe und Mitwirkung.

Zugangsszenarien 2015

Regierungsbezirk Oberbayern
untergebrachte Asylbewerber (ohne Fehlbeleger) 2013 und 2014



Sie möchten Briefmarken kaufen oder Pakete versenden?

Nachdem bekannt wurde, dass auch die Post mit in den neuen REWE einzieht, machte sich Bürgermeisterin Susanne Hoyer dafür stark, dass im Ortskern eine Möglichkeit bestehen bleibt, die wichtigsten Postangelegenheiten zu erledigen. Mit »Schreibwaren Penger« war zum Glück

schnell der geeignete Standort für den neuen DHL-Shop gefunden. Mit dieser neuen Lösung in der Freisinger Straße 4 sind Sie jetzt noch flexibler – Paket versenden leicht gemacht! Unser neuer Paketshop »direkt um die Ecke« nimmt gerne Ihre Pakete, Päckchen und Retouren an.

Ihre Vorteile:

- Ganz bequem Porto für Pakete, Päckchen und Briefe kaufen
- Pakete versenden in Ihrer unmittelbaren Nähe
- Retouren zurückschicken
- Praktisch ohne Wartezeiten Pakete und Päckchen abgeben
- Flexible Öffnungszeiten – auch samstags




Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
(außer Mittwoch)
zusätzlich
Dienstag: 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0 87 61 - 74 20 0
Fax: 0 87 61 - 74 20 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de

Sprechstunde mit Bürgermeisterin
Susanne Hoyer jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel.-Nr.: 0 87 61 - 74 20 15

Geplanter Tierheimbau

So mancher Bürger ist mit der jüngsten Entscheidung des Gemeinderates – sich nicht mit 90 Cent pro Einwohner und Jahr am Bau und am Betrieb des geplanten Tierheims zu beteiligen – nicht einverstanden. Deshalb wurden bei Frau Bürgermeisterin Susanne Hoyer besondere Kuverts abgegeben...



Diese enthielten nicht nur eine kurze Bestätigung, dass die/der Unterzeichnende gerne bereit sei, jedes Jahr seine Oblige von 90 Cent zu zahlen. In jedem dieser Kuverts waren auch jeweils 90 Cent enthalten als persönlicher Anteil für 2015.

Wirtshaus am Dorfbrunnen

Rachiela Mühlbauer • Hummler Straße 1 • 85416 Niederhummel • Tel.: 0 87 61 - 72 77 298

Genießen Sie unsere hausgemachten bayerischen Gerichte

Samstags im Wechsel
Burger & Spareribs
Pizza & Pasta

Jeden 1. und
3. Sonntag
Schlemmerbuffet
mit Kinderbetreuung



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.bavaria-catering1.jimdo.com

in
Niederhummel

Öffnungszeiten:

Freitag ab 17:00 Uhr
(bei Biergartenwetter ab 14 Uhr)
Samstag ab 17:00 Uhr
(bei Biergartenwetter ab 14 Uhr)
Sonntag ab 10:00 Uhr
(durchgehend warme Küche)

BAVARIA CATERING
Event & Party-Service

Neues Projekt im Landkreis Freising: Das Bürger-Windrad



Die Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG (kurz BEG-FS) wurde im April 2013 gegründet mit dem Ziel, die Energiewende im Landkreis Freising voranzubringen. ▶ www.BEG-FS.de

Sie wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden, Kirchen und einer Reihe von Städten und Gemeinden getragen.

Die Energiewende ist eines der zentralen Themen unserer Zeit und die Bürger Energie Genossenschaft Freisinger Land eG hat mittlerweile bereits mehrere Projekte geschultert. Ein neues Projekt ist das Bürger-Windrad-Kammerberg in Fahrrenzhausen. So einfach können Sie sich am Bürger-Windrad Kammerberg beteiligen:

1. Mitgliedschaft in der Genossenschaft
Wenn Sie noch kein Mitglied sind oder die Geschäftsanteile an der Genossenschaft erhöhen möchten:

Beitrittserklärung unter:
www.BEG-FS.de/downloads
herunterladen und zurücksenden.

2. Formlose Mitteilung

Senden Sie uns Ihren Beteiligungswunsch mit Anzahl der Darlehensanteile per Mail, FAX oder Brief.



3. Darlehensvertrag

Nach Reservierungsfrist am 28.02.2015 erhalten Sie rechtzeitig unsere Vertragsunterlagen, die Sie bitte gründlich prüfen und unterschrieben an uns zurücksenden. 4. Einzug des Darlehensbetrages Das Darlehen wird bis 15.03.2015 eingezogen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf www.BEG-FS.de

Feldgeschworene gesucht!

Wir suchen engagierte Bürger, die Interesse haben, sich zum Feldgeschworenen berufen zu lassen. ▶ **Gemeinde Langenbach**

Rechtsstellung

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt. Die Feldgeschworenen werden bei Übernahme ihrer Aufgaben zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des Siebenergeheimnisses durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet.

Bestellung

Die Gemeinde legt die Zahl der Feldgeschworenen – in der Regel zwischen vier und sieben – sowie deren örtliche Gliederung und Zuständigkeit fest. Der Gemeinderat bestellt die Feldgeschworenen für ein Gebiet erstmals durch Wahl.

Nach dem Ausscheiden einzelner Feldgeschworener können die verbleibenden Feldgeschworenen neue Feldgeschworene selbst wählen.

Zuständigkeitsbereich

Da die Feldgeschworenen von der Gemeinde bestellt werden, kann ihr Zuständigkeitsbereich maximal das Gemeindegebiet umfassen. Innerhalb des Gemeindegebiets ist eine Unterteilung des Wirkungsbereichs der Feldgeschworenen nach Ortsteilen oder Gemarkungen möglich.

Aufwandsentschädigung

Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeiten eine Aufwandsentschädigung

i

Feldgeschworene wirken in Bayern, Rheinland-Pfalz und teilweise auch in Thüringen bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mit. Sie setzen Grenzsteine höher oder tiefer, wechseln beschädigte Grenzzeichen aus und entfernen Grenzzeichen. Als Hüter der Grenzen und Abmarkungen im Gemeindegebiet arbeiten sie eng mit Vermessungsbeamten zusammen.
Quelle: Wikipedia

nach Maßgabe einer Gebührenordnung. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an: Gemeinde Langenbach, Bahnhofstr. 6, Zi.-Nr. 1, 85416 Langenbach.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Bengler zur Verfügung.
Tel.: 0 87 61 - 74 20 16 oder E-Mail: bauamt@gemeinde-langenbach.de

GETRÄNKEStadl

LANGENBACH

www.getraenkestadl-langenbach.de

Ofthfinger Str. 8 • 85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 72 17 42

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 12 / 14 – 18 Uhr,
Sa.: 8 – 12:30 Uhr, Mi.: geschlossen

praktisch
preiswert
freundlich

**Bierspezialitäten
aus der Region**

**Kultbier
Camba
Bavaria**



Wir kümmern uns um Ihren Durst und um Ihre Pakete!



Neujahrsempfang der Gemeinde Langenbach

Zu einem großen Dankeschön der Gemeinde an die im Gemeindegebiet tätigen Vereine und Organisationen aber auch an Einzelpersonen und Unternehmen, nutzte Bürgermeisterin Susanne Hoyer den traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde im Bürgersaal beim Alten Wirt.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Darüber hinaus wurde dem zum 30. April 2014 aus Altersgründen aus dem Amt geschiedenen Bürgermeister a. D. Josef Brückl der Titel »Altbürgermeister« verliehen. »Heute ist es umgekehrt«, rief die Rathauschefin in Anlehnung an einen Ausspruch des Bundespräsidenten in die Runde der Gäste, »Ich klatsche für Sie, weil Sie unserer Gemeinde Ehre machen«.

Zu diesem großen »Dankeschön« konnte Hoyer u. a. Robert Scholz, den Vi-

Zahlreiche Langenbacher wurden von Susanne Hoyer (r.) für herausragende Leistungen belobigt. V. l.: Josef Schuhbauer und Gattin Elfriede, dahinter Karsten Meyer, Bettina Rippel, Anneliese Holzner, Jacqueline Daimer, Theresa Götz, Peter Lutzny, Markus Felsl, Rosa Wax und Susanne Meyer.

zelandrat des Landkreises Freising, begrüßen, der Leiter des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel, Pfarrer Julian Tokarski, stand genauso auf der Einladungsliste wie ehemalige und amtierende Gemeinderätinnen und -räte oder »Cheforganisatoren«, etwa Christa Summer für das Bürgerfest oder Albert Neumair für

das Ferienprogramm der Gemeinde. Besonders begrüßt wurden auch die neuen Referenten für die Vereine (Walter Prochaska) und die Senioren (Dr. Elmar Ziegler) sowie die dafür tätigen Beauftragten in Person von Robert Heigl bzw. Traudl Strejč, nicht zu vergessen Max Maillinger mit seinem Arbeitskreis 55plus. Extra willkommen geheißen wurde Josef Brückl, Bürgermeister a. D., der im Laufe des Abends zum Altbürgermeister ernannt wurde, und für den der stellvertretende Landrat Robert Scholz die Laudatio hielt.

Hoyer zeigte sich in ihrer Begrüßungsansprache der Tatsache durchaus bewusst, dass das Miteinander der Menschen in der Gemeinde, »in der Menschen miteinander feiern, aber auch in schlimmen Momenten zusammenstehen«, nicht selbstverständlich ist. Nach einem Blick auf die Krisenherde dieser Welt auf der einen Seite und die Lebensweise in der Gemeinde, »die eine Vielzahl von Entfaltungsmöglichkeiten eröffnet«, auf der anderen, war es für die Bürgermeisterin klar: »Diese Normalität, dieses gute Miteinander, das alles hat nicht allein die Politik oder die Verwaltung geschaffen, sondern das alles entsteht zum Großteil auch

Wir schneiden, frisieren und stylen aus Leidenschaft!

Friseur Engel

Friseur Engel | Moosstr. 6 | 85416 Langenbach | ☎ 0 87 61 - 55 84

Termine nach tel. Vereinbarung!

durch das ehrenamtliche Engagement«. Und dafür dankte Hoyer allen Ehrenamtlichen ganz herzlich. Dass dazu wirklich begründeter Anlass war, das zeigten die zahlreichen »Höhepunkte des Jahres 2014«, die die Gemeindechefin Revue passieren ließ, angefangen von Vereinsjubiläen über den 40. Internationalen Wandertag der Wanderfreunde Langenbach, das Bürgerfest, das Oldtimertreffen des AAV Hummel mit mehr als 1.000 Fahrzeugen bis hin zu den Adventsmärkten der beiden katholischen Frauenvereine in der Gemeinde. Insgesamt konnte Hoyer eine Zahl von »Höhepunkten« aufzählen, die Legion war. Für das Jahr 2015 freute sie sich, »zum ersten Mal den ganzen Jahresablauf der traditionsreichen Veranstaltungen der Langenbacher und Hummler Vereine als Bürgermeisterin erleben zu dürfen«. Und sie wünschte sich, »dass auch die nicht in Vereinen organisierten Bürgerinnen und Bürger oder die Neu-

sen und unterstützt auch bei »anfallenden Problemen«, wie die Bürgermeisterin wusste. So gelinge Integration, so werde das Erleben der Gemeinde und deren Umgebung möglich, so gelinge Weiterbildung und die mehrmonatige Wartezeit auf eine Entscheidung im Asylverfahren werde erträglicher gestaltet. Das unterstützt auch Rosa Wax, die sich zur »Mutter und Oma« der Asylbewerber entwickelt hat, wie Hoyer verkündete.

Belobigt wurden auch zwei Schüler: Bettina Rippel, die ihre Berufsausbildung an der Berufsschule für Kinderpflege so gut abschließen konnte, dass ihr der Bayerische Staatspreis zuerkannt wurde. Mit einem Staatspreis wurde auch Markus Felsl, der in der Fachrichtung Industriemechanik hervorragend abschloss, ausgezeichnet. Im Bereich Sport stand wieder einmal die Oberhummlerin Theresa Götz auf dem »Stockerl«. Sie wurde im Kickboxen Bayerische Meisterin der Frauen (bis 55 kg) im Vollkontakt und darüber hinaus Dritte im Deutschlandpokal in der Kategorie Leichtkontakt. Die Laudatio hielt ihr Trainer Peter Lutzny. Nils Daimer schließlich ist Deutscher Meister im Triathlon (18 bis 28 Jahre) und Zehnter der Europameisterschaft. Er konnte nicht persönlich anwesend sei, für ihn nahm Mutter Jacqueline Glückwünsche und Geschenk entgegen. Götz und Daimer sind in der Vorschlagsliste zum »Sportler des Jahres« 2014, ausgelobt vom Freisinger Tagblatt. Nicht mehr



Im Namen des Gemeinderats ernannte Bürgermeisterin Susanne Hoyer ihren Vorgänger Josef Brückl zum Altbürgermeister. Robert Scholz, der stellvertretende Landrat hielt die Laudatio.

zur Jugend gehört Johann Schuhbauer. Er, kurz vor der Rente stehend, hat am Race Across America Marathon (RAAM), dem härtesten Radmarathon der Welt, teilgenommen (in sechs Tagen 4.800 km) »und du hast auch noch einen Altersrekord aufgestellt«, lobte Hoyer. Karsten Meyer, der Vorsitzende des Radfahrerverein Neustift-Freising e. V. schilderte die lockere Art und Weise, mit der Schuhbauer, unterstützt von seiner Gattin, diese extremen Leistungen vollbringt.

Die Bürgermeisterin schloss den offiziellen Teil des Neujahrsempfangs mit einem erneuten Dank an alle, die 2014 danach gefragt hatten, was sie für das Gemeinwohl tun können. Sie schloss darin ausdrücklich neben den Vereinen, den Ehrenamtlichen, dem Gemeinderat und der Verwaltung auch die in der Gemeinde Langenbach ansässigen Unternehmen ein, »weil sie sich in großartiger Weise sowohl materiell als auch ideell für die Belange der Vereine und des Ehrenamtes engagieren«.

» Ich klatsche für Sie, weil Sie unserer Gemeinde Ehre machen

bürger« einen Blick in den neuen Veranstaltungskalender werfen. Ohne die Vorstandsmitglieder und Aktiven der Vereine und Organisationen in der Gemeinde Langenbach »wäre das meiste nicht möglich, was unsere Gemeinde auszeichnet und so liebenswert macht«, resümierte Hoyer, und war sich sicher: »Mit Ihnen zusammen schultern wir das Gemeindeleben«.

Nach dem »ganz besonderen Programmpunkt«, dem Buffet, brach die Zeit der Ehrungen an. So wurde Josef Brückl, quasi als »Höhepunkt des Abends« zum »Altbürgermeister« ernannt, eine Würde, »die zunächst im Gemeinderat beschlossen werden« müsse, wie Hoyer erklärte, und »erst dann öffentlich verliehen werden« könne. Die Laudatio für Sepp Brückl hielt Robert Scholz. Geehrt wurde auch Anneliese Holzner, die sogenannte »Private Auffangstation für Wasserschildkröten« in Langenbach betreibt und somit »ein wichtiger Teil der Fundtierunterbringung im Landkreis Freising« ist. Die »Pflegegemma für Schildis« hat im Landkreis Freising drüber hinaus eine Spendenaktion gestartet unter dem Motto: »Wir tauschen (Strick-)Mäuse gegen 'Mäuse' fürs Tierheim«, wie Hoyer erklärte. Die Sammelgelder, mittlerweile 15.000 Euro, sollen helfen, eine Tierherberge im Landkreis möglich zu machen, denn die privaten »Pflegestellen« platzen mittlerweile aus allen Nähten.

Susanne Meyer unterrichtet – seit die ersten Asylbewerber nach Langenbach kamen – diese regelmäßig in Deutschkur-

24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

- Fürsorglich
- Rund um die Uhr
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen



Beratung und Information:
Tel. 08161 – 93 29 29 2

PROMEDICA PLUS Freising

Thomas Kroiß
Bahnhofstraße 16 | 85417 Marzling
info@freising.promedicaplus.de
www.freising.promedicaplus.de





Aktuelles aus dem Langenbacher

GEMEINDERAT



Resolution der Gemeinde Langenbach zum Transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP

Aktuell verhandeln die EU und die USA bilateral über ein Transatlantisches Handels- und Investitionsabkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership).

Ziel ist es, den Handel zwischen den USA und Europa zu erleichtern, administrative Einschränkungen abzubauen, die technischen Regelwerke zu vereinheitlichen, Normen für Zulassungsverfahren für Industriegüter und Investitionsschutz zu gewährleisten sowie Dienstleistungen gemeinsam zu entwickeln.

Gemäß dem Positionspapier des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) vom 02.06.2014, dem sich auch der Bayerische Gemeindetag angeschlossen hat, birgt des Abkommen neben den positiven Effekten auch erhebliche Risiken für die gemeindliche Daseinsvorsorge.

Ganz im Vordergrund steht aus kommunaler Sicht die Problematik, ob aus einem solchen Abkommen eine Pflicht zur Privatisierung von kommunalen Dienstleistungen hergeleitet werden könnte. Das gilt z. B. für die Wasserversorgung, die Gesundheit und den Bildungs- und Sozialsektor.

Das Freihandelsabkommen wird nach seinem Abschluss sowohl für die Organe der Union als auch für die Mitgliedsstaaten verbindlich. Damit wird es Anwendungsvorrang vor europäischem Sekundärrecht wie z. B. Verordnungen und Richtlinien und nationalem Recht haben.

Die Kommunen müssen darauf dringen, dass die kommunale Daseinsvorsorge nicht Gegenstand des Freihandelsabkommens wird. Zum Beispiel darf es keinen Zwang zur Privatisierung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung geben. Zudem dürfen keine Regelungen getroffen werden, die den Anwendungsbereich von Ausschreibungspflichten für Kommunen und ihre Unternehmen erweitern.

Der Gemeinderat hat am 13.01.2015 angelehnt an die Resolution des Kreistages und des Bayerischen Gemeindetages eine erweiterte Resolution gegen TTIP beschlossen. Diese wurde von Bürgermeisterin Susanne Hoyer unterschrieben und an die Bayerische Europaministerin weitergeleitet. Den kompletten Text der Langenbacher Resolution finden Sie auf der rechten Seite.

Umweltfreundlich mobil - 100 % elektrisch -

Der gemeindliche Fuhrpark soll erweitert werden. Kurze Fahrtstrecken, eine Stromtankstelle am Bahnhof sowie ein emissionsfreies und umweltschonendes Fahrvergnügen. Perfekte Voraussetzungen für ein Auto mit Elektroantrieb und bestens geeignet für die Dienstfahrten der Liegenschaftsverwaltung im Einzugsgebiet der Gemeinde. Der Gemeinderat hat sich nicht zuletzt aus energetischen Gründen für das Leasen eines Elektroautos entschieden. Die Verwaltung hat deshalb verschiedene Leasingangebote eingeholt. Einstimmig wurde der Bestellung eines VW eGolf mit 85 kW 115 PS beschlossen. Somit übernimmt die Gemeinde Langenbach jetzt schon eine Vorbildfunktion im Landkreis Freising was die Akzeptanz elektrischer Antriebe betrifft.

Antrag auf Umgestaltung des Pausenhofes...

...in ein schülergerechtes und bewegungsorientiertes Schulgelände;

In seiner ersten Sitzung im Januar 2015 hat der Gemeinderat über die Neugestaltung des Pausenhofes diskutiert. Die Verwaltung wurde beauftragt, die vorliegende Planskizze zur Umgestaltung des Pausenhofes zu modifizieren und für einen möglichen Bauabschnitt 1 eine Kostenschätzung zu erstellen.



Malereibetrieb

SAVARINO

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben
Spachteltechniken – Marmorino
Wischtechniken

Fassadenanstriche
Stucksysteme NMC
Gerüstbau
Bodenbeschichtungen
Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino

Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach
Tel.: 08761-754316 · Fax: 08761-2264 · Mobil: 0171-7114008

Die Welt der

Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Resolution des Gemeinderates zum Transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenbach erkennt an, dass ein Freihandels- und Investitionsschutzabkommen wirtschaftliche Vorteile für die beteiligten Parteien bringt. Doch das momentan bilateral zwischen den USA und der EU verhandelte TTIP-Abkommen birgt aus unserer Sicht erhebliche Gefahren für Verbraucher, Kommunen und unseren Rechtsstaat, die diese Vorteile nicht aufwiegen. Aus diesem Grund fordert der Gemeinderat die zwingende Berücksichtigung folgender Punkte: ► Text: Bürgermeisterin, Susanne Hoyer

1. Transparenz

Der Abschluss eines völkerrechtlichen Vertrags zwischen demokratischen Staaten darf nicht ohne vorige Einbeziehung der Öffentlichkeit und einheitliche Billigung durch unsere Parlamente erfolgen. Die Veröffentlichung der Inhalte der Verträge muss so frühzeitig erfolgen, dass weiterer Verhandlungsspielraum gegeben ist. Dazu muss bekannt sein, welche Personen für welche Anliegen die Verhandlungen führen.

2. Investorenschutz

Regelungen über ein privates Schiedsverfahren für Investoren sind undemokratisch und wegen des Eingriffs in die Rechtshoheit der europäischen Staaten strikt abzulehnen. Insbesondere Regelungen, die zu Eingriffen in unsere kommunale Entscheidungshoheit durch private Schiedsgerichte führen würden, dürfen nicht verhandelbar sein.

3. Verbraucherschutz

Einer Absenkung der nationalen und europäischen Verbraucherschutzvorschriften zu Gunsten niedrigerer US-Standards darf in keinem Fall zugestimmt werden. So müssen die Einhaltung bestehender europäischer und nationaler Datenschutzbestimmungen sichergestellt werden. Besonders betont die Gemeinde Langenbach ihren Status als »gentechnikfreie Gemeinde«. Die bestehenden Vorschriften zum Einsatz von Gentechnologie dürfen keinesfalls gelockert werden. Das Vorgehen bei künftigen Verbesserungen zum Verbraucherschutz muss geregelt sein.

4. Arbeit und Soziales

Zum Schutz der Rechte ihrer Angestellten und Beamten fordert die Gemeinde Langenbach, dass die in Deutschland erkämpften Arbeits- und Sozialstandards

(z. B. Gewerkschaftsrechte, Tarif- und Arbeitsbedingungen) unangetastet bleiben und sich die Sozialpartnerschaft zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern gemäß dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland weiter fair entwickeln kann.

5. Kommunale Daseinsvorsorge

Die Zuständigkeit für die kommunale Daseinsvorsorge, wie die Versorgung mit Trinkwasser oder Bildung, muss sichergestellt werden. Durch TTIP darf das bestehende Recht der Regionen und Kommunen nicht eingeschränkt werden, in wichtigen gesellschaftspolitischen Bereichen wie beispielsweise Sicherheit, öffentliche Gesundheit und Gefahrenabwehr erforderliche Maßnahmen zu treffen und diese in nicht diskriminierender Weise durchzusetzen.

Die bestehende Entscheidungsfreiheit der Gemeinde im öffentlichen Beschaffungswesen darf durch TTIP nicht eingeschränkt und Vergabevorschriften nicht



weiter ausgedehnt werden. Eine Verpflichtung zur Privatisierung kommunaler Dienstleistungen ist auszuschließen. Die Aufnahme der sogenannten Ratchetklausel, d. h. das Verbot, privatisierte kommunale Dienstleistungen wieder in die kommunale Verantwortung zurückzuführen, wird abgelehnt.

Belange der kommunalen Daseinsvorsorge sind in Form einer Positivliste von den Regelungen des Abkommens auszuschließen.

Da durch TTIP das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen erheblich untergraben werden könnte, wird gefordert, die Kommunalen Spitzenverbände und Vertreter des Ausschusses der Regionen an den sogenannten »stakeholder debriefings« zu beteiligen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenbach fordert die Bayerische Staatsregierung auf, diese Einwände im Rahmen der Beratungen des Bundesrates einzubringen. ■

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:

Münchener Straße 44

85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

Wer hilft mit bei der Aktion »Saubere Landschaft« im Gemeindegebiet Langenbach?

Im Frühjahr ähneln viele Grasflächen entlang der Straßen einer Müllkippe. Weite Teile der Natur sind mit Verpackungsabfällen und sonstigem Unrat übersät.

► Text: Gemeinde Langenbach

Erfreulicherweise engagieren sich schon seit vielen Jahren zahlreiche freiwillige Helfer im Rahmen der jährlich stattfindenden »Aktion Saubere Landschaft«, die in diesem Jahr in der Gemeinde Langenbach und den Ortsteilen Ober- und Niederhummel wieder von den Freiwilligen Feuerwehren organisiert werden. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern soll mit der alljährlichen Sammelaktion ein Zeichen dafür gesetzt werden, dass das sorglose Wegwerfen von Abfällen in der Natur beileibe kein Kavaliersdelikt ist und nur durch den Einsatz vieler engagierterer Menschen wieder korrigiert werden.

Mitmachen kann jeder!

Herzlichen Dank schon jetzt an alle, die mit ihrem Einsatz zum Erhalt der Lebensqualität in unserer Gemeinde und zum Schutz der Natur beitragen.

Treffpunkt für die Aktion Saubere Landschaft in der Gemeinde Langenbach ist Samstag, der 28. März um 9:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Langenbach.

Treffpunkt für die Aktion Saubere Landschaft in Ober- und Niederhummel



ist Samstag, der 28. März um 13:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Niederhummel.

Im Anschluss an die Aktion gibt es eine kleine Brotzeit für die fleißigen Helfer.

i

**Mach mit bei der
Aktion »Saubere
Landschaft«**

Langenbach:

28.03.2015, Treffpunkt: 9:00 Uhr am
Langenbacher Feuerwehrhaus

Ober- und Niederhummel:

28.03.2015, Treffpunkt: 13:00 Uhr
am Niederhummeler Feuerwehrhaus

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenzieller Erkrankung
- Beratung und Schulung für Angehörige

Wollen Sie bei uns mitarbeiten? Unser Pflorgeteam sucht **examinierte Pflegefachkräfte (m/w)** für die ambulante Alten- und Krankenpflege im Wochenend-, Früh- und Abenddienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir sind für Sie da!

Tel.: 081 61/53879-20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstraße 20
85354 Freising



Blasmusiker gesucht

In der Woche 4. bis 7. Juli 2015 findet unter dem Titel **ZAMMA** in Freising das Kulturfestival Oberbayern statt.



Federführend für den Bezirk München im Musikbund von Ober- und Niederbayern hat der Musikverein in Zolling e.V. ein landkreisweites Projekt »Wir machen miteinander Musik – mach mit!« angemeldet. Blasmusikanten unter 20 und über 60 Jahre aus dem Landkreis und darüber hinaus sollen zu einem Projektorchester zusammengeführt werden und in ca. 6 Proben tagen unter Leitung eines professionellen Dirigenten ein Programm für die Eröffnungsveranstaltung am 4. Juli abends und am Sonntag 5. Juli nachmittags erarbeiten. Bestandteil der Vorbereitung ist ein Ausflug in die Drachenstichstadt Furth im Wald. Dort ist eine gemeinsame Probe mit der Behindertenrhythmusgruppe »HippHopp-Band« Bestandteil des Tagesprogramms. Nähere Information demnächst in den Tageszeitungen und auf der Homepage

www.musikverein-zolling.de

Alle Interessenten sind herzlich zum Mitmachen im Projektorchester eingeladen. Ein erstes Treffen ist für Samstag, 28. März 2015 geplant.

Allgemeine Informationen zum Kulturfestival 2015 in Freising gibt es unter

<http://zamma-festival.bezirk-oberbayern.de>

Franz Donauer
Musikverein in Zolling e.V.

ZAMMA
Kulturfestival
Oberbayern
4.–11. Juli 2015
Freising



TIEREN zu helfen ist seit über 20 Jahren unsere Motivation!

Bitte, unterstützen Sie unsere Arbeit für in Not geratene Tiere und den Bau der dringend benötigten Tierherberge für den Landkreis Freising mit IHRER Mitgliedschaft.



Tierschutzverein Freising e.V.



Beitrittserklärung

Name / Vorname _____

PLZ / Ort _____

Straße / Haus Nr. _____

Tel.Fax. _____

E-Mail _____

Ich erkläre meinen Beitritt zum Tierschutzverein Freising e.V., Der Mindestbeitrag beträgt **25.- €/jährlich**. Sie können diesen Beitrag durch die Angabe einer jährlichen Spende selbst erhöhen.

Ich stupe mich freiwillig bis auf Widerruf (dieser muss schriftlich erfolgen) mit folgendem Jahresbeitrag ein:

25.- € + _____ € = _____ €
 Mindestbeitrag + jährliche Spende = Jahresbeitrag

Datum und Unterschrift
 des Neu-Mitglieds bzw. des Erziehungsberechtigten

Senden an den

Tierschutzverein Freising e.V.
 Postfach 1912
 85319 Freising

Bitte überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag jährlich an den Verein:
IBAN: DE50/7005/1003/0000/1000/32 / BIC: BYLADEM1FSI
 bei der **Sparkasse Freising**, oder besser, füllen sie nachfolgendes SEPALastschriftmandat aus:

SEPA-BASIS-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Freising e.V., Zahlungen bei Fälligkeit von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Geldinstitut an, die vom Tierschutzverein Freising e.V. auf mein Konto gezogenen SEPA Lastschriften einzulösen. Diese Ermächtigung erlischt durch Widerruf. Ich bin einverstanden, dass anfallende Kosten einer schuldhaften Lastschriftrückgabe von mir getragen werden. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut / Ort

_____ / DE / _____ / _____ / _____
 BIC IBAN

Name des Kontoinhabers

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

Ich möchte den Tierschutzverein Freising e.V. auch aktiv unterstützen, bitte rufen Sie mich an: Tel. _____

Ich würde gerne aktiv im Verein mithelfen und könnte folgende Tätigkeiten anbieten:

(Bitte senden Sie den Antrag ausgefüllt im Kuvert und ggf. zweimal unterschrieben an rückseitig aufgeführte Adresse.)



Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen, Feldwegen und Gehwegen

In den letzten Monaten häuften sich leider immer wieder die Fälle, dass Hecken, Bäume und Sträucher auf privatem Gelände in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen.

► **Gemeinde Langenbach**

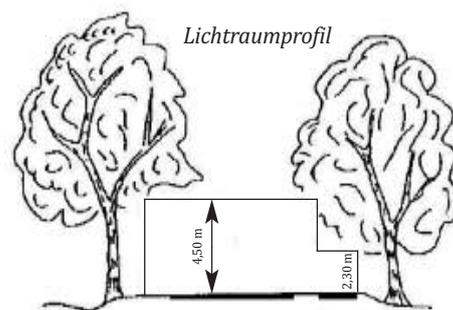
Es wird darauf hingewiesen, dass nach Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) Anpflanzungen aller Art so angelegt werden müssen, dass sie nicht in den Lichtraum der Straße und des Gehsteiges ragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, auch der Fußgänger, beeinträchtigen. Die Anlieger an öffentlichen Straßen und Wegen werden gebeten, Bäume und Sträucher, die verkehrsbehindernd in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrsteilnehmer und die Fußgänger nicht beeinträchtigt werden. Auch für Feldwege gilt natürlich, dass von den Grundstücksanliegern Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden sind, damit eine uneingeschränkte Nutzung der Feldwege – besonders während der Erntezeit –

gewährleistet ist. Beim Rückschnitt über Gehwegen ist mit zu berücksichtigen, dass auch Radfahrer auf den Gehwegen fahren.

Der freizuhaltende Lichtraum an Straßen beträgt 50 cm hinter dem Fahrbahnrand und 4,5 m über der Fahrbahn. An Gehwegen ist die Bepflanzung bis in eine Höhe von 2,5 m zu entfernen.

Die Anlieger können durch rechtzeitiges Zuschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken mithelfen, Unfälle zu vermeiden und sich selbst unter Umständen viel Ärger ersparen.

Die Regelung des Naturschutzgesetzes, dass in der Zeit vom 1. März bis 30. September eines jeden Jahres das Schneiden von Gehölzen verbietet, greift hier nicht. Grundstückseigentümer sind im Gegenteil zu einem solchen Rückschnitt verpflichtet, handelt es sich doch um eine Maßnahme, die aus Verkehrssicherheits-



gründen dringend erforderlich ist und im öffentlichen Interesse liegt.

Ebenfalls ist darauf zu achten, dass die Straßenlaternen, Verkehrsschilder zu jeder Zeit freigeschnitten sind.

Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand insbesondere auf Standsicherheit usw. zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäst ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so niedergehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Krafräder gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

Die Bürgerinnen und Bürger werden um Beachtung gebeten.

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de

www.allianz-bauer-freising.de

Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Bis zu 25 Jahren Zins-sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible Zinsfestschreibungszeiten von bis zu 25 Jahren. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2214267)

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Moosstr. 4 | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de

www.stefan-baumann.de

Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

Ab April finden Sie mich in der Freisinger Str. 19 a (neben der Apotheke) in Langenbach.

Naturheilpraxis »Christine Lederer« in Marzling

Biologisch-medizinische-Kinesiologie zur Diagnose- und Therapiefindung



»Reiche mir deinen Arm zum Testen und er zeigt mir, wo Ursache und Lösung deines Leidens liegen.« Bei der Biologisch-medizinischen-Kinesiologie (nach Günther Dobler) handelt es sich um ein spezielles und einfaches, aber sensibles Muskeltestverfahren.

► Text: Christine Lederer | Fotos: Bernd Buchberger

Mögliche Diagnosen:

- Störungen am Bewegungsapparats
- Belastung durch Krankheitserreger (Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten)
- Allergien/ Unverträglichkeiten
- Hormonelle Störungen
- emotionale, psychische Belastung
- Narben

Mögliche Therapien:

- Wirbel-, Becken-, Kiefer-, Haltungskorrekturen mit Hilfe von Chiropraktik / Massagen
- Fußreflexzonen-therapie
- TDP-Wärmelampe
- Allergielöschung bzw. Toleranzerhöhung
- Sucht- / Phobiebehandlung
- Darmsanierung und Entgiftung
- medikamentöse Ergänzung (Homöopathie, Phytotherapie, Schüssler-Salze, Bachblüten,...)

Wichtigste Vorteile:

- Schnell, gezielt und schmerzfrei Diagnosen stellen
- Sehr gute Therapieerfolge bei Problempatienten
- Medikamente sicher und unkompliziert testen



Fazit: Keine von der Schulmedizin anerkannte Therapie, aber umso größer ist die Überraschung auch kritischer Patienten, wenn man am eigenen Körper spürt, wie dieser plötzlich Antworten gibt.

Klärung der Diagnose und der adäquaten Therapiemaßnahmen wird dabei ohne großen technischen und apparativen Aufwand durchgeführt. Es funktioniert wie eine Art körpereigene Feedback-Methode, die sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen sofort die Antwort des Körpers aufzeigt.

»Ich habe schon viele unterschiedliche Diagnose- und Therapierichtungen erlernt, aber keine hat mich so fasziniert wie die Bio-med-Kinesiologie. Innerhalb kürzester Zeit zeigt mir der Körper des Patienten, wo die Ursache seines Leidens liegt und wie dieses jetzt am besten behandelt werden kann.«

Ablauf einer Behandlung:

1. Ausführliches Anamnesegespräch
 2. Irisdiagnose zur Erfassung der individuellen Veranlagung und Reaktionsweise des Patienten
 3. Biologisch-medizinische-Kinesiologie
 - a) Vortest
 - b) Test zur Gesundheitsbereitschaft
 - c) Test zur Regulationsfähigkeit
 - d) Diagnosetest mit Testampullen, allergieauslösenden Stoffen ...
 - e) Test der passenden Therapie und damit
- Behandlung**
- f) Evtl. Medikamententestung mit Dosierung und Dauer
 - g) Abschließende Tipps

i

Ich bin Mitglied im »Arbeitskreis ganzheitliche Medizin Freising« (Vereinigung von ansässigen schulmedizinischen Ärzten und Vertretern ganzheitlicher Therapieverfahren mit dem Ziel der bestmöglichen ganzheitlichen, individuellen Versorgung der Patienten).

Nähere Informationen:

www.ganzheitliche-medizin-freising.de

Ihre Naturheilpraxis vor Ort



für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Christine Lederer

Heilpraktikerin • Master of Chiropraktik

Irisdiagnose • Homöopathie • Kinesiologie • Chiropraktik

Mitglied im »Arbeitskreis ganzheitliche Medizin Freising«

Mitterweg 13
85417 Marzling
Tel: 0 81 61 - 23 49 840
E-Mail: naturheilpraxis.lederer@yahoo.de

Sprechzeiten:
Di. + Do. von 15 bis 18 Uhr
Fr. von 10 bis 13 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Zweiter Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Nach der gelungenen Premiere im Oktober vergangenen Jahres war es für die Besucher, Organisatoren und Helfer keine Frage, dass es einen zweiten Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Langenbach geben muss. Deshalb findet am Samstag, 14. März, von 9 bis 12 Uhr der nächste Basar statt – diesmal mit Frühjahrs- und Sommerkleidung.

► Text und Fotos: Andrea Hermann



Über 4000 Artikel wurden beim ersten Kinderkleider- und Spielzeugbasar abgegeben und vom Organisationsteam und den Helfern übersichtlich aufgebaut.

Ob Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, CDs und DVDs, Laufräder Bobycar oder Umstammode: Der erste Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Langenbach im Oktober vergangenen Jahres ließ keine Wünsche offen. Vor allem die Auswahl an hochwertigen Artikel, die übersichtliche Anordnung der Ware und die günstigen Preise wurden von den Besuchern sehr gelobt. Diese Ansprüche stellen die Organisatoren Martin Bengler, Andrea Kratzer, Andrea Hermann, Claudia Neumair, Tanja Hagl und Anita Neumair an den zweiten Basar. Dieser findet am Samstag, 14. März, von 9 bis 12 Uhr in der

Das Organisationsteam: Andrea Hermann und Andrea Kratzer (hinten, v.l.), Tanja Hagl und Anita Neumair (Mitte, v.l.) sowie Claudia Neumair und Martin Bengler (vorne v.l.).

Schulturnhalle in Langenbach statt – diesmal mit Frühjahrs- und Sommerkleidung (bis Gr. 170).

Seit **Sonntag, 15. Februar**, kann man sich im Internet unter www.kleiderbasar-langenbach.de eine Nummer reservieren und Listen herunterladen. Diese werden dann zusammen mit den Kleidern und Spielsachen (in Wäschekörben oder Klapp-

i

2. Langenbacher Kinderkleider- und Spielzeugbasar

- Samstag, 14. März 2015
- von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Langenbacher Schulturnhalle

Weitere Informationen gibt's im Internet unter:

www.kleiderbasar-langenbach.de

boxen verstaut) am Freitag, 13. März, zwischen 15 und 18 Uhr in der Turnhalle Langenbach entgegengenommen. Ein Team aus rund 25 Helfern wird die Sachen sortieren und für den Verkaufstag aufbauen. Am Samstag, 14. März, haben alle Interessierten die Gelegenheit, zwischen 9 und 12 Uhr gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung sowie Spielsachen zu günstigen Preisen zu kaufen. Abgerechnet wird am Samstag, 14. März, zwischen 18 und 19 Uhr.

Vom Verkaufserlös behält sich das Organisationsteam 15 Prozent ein. Damit sollen nicht nur die Unkosten gedeckt, sondern vor allem örtlichen Vereine, Einrichtungen oder Gruppen finanziell unterstützt werden. Der Erlös des ersten Basars wurde für das Seniorenheim Langenbach gespendet.

Auch für das leibliche Wohl ist am Basartag bestens gesorgt: Der Elternbeirat des Gemeindekindergartens Mooshäusl verkauft wieder Kaffee und Kuchen.

Die Organisatoren hoffen, dass auch der zweite Basar gut angenommen wird. Denn: »Es steckt schon viel Arbeit dahinter«, weiß Martin Bengler. »Aber es macht auch Spaß mit den ganzen Leuten.«

Blecharbeiten • Bedachungen • Meisterbetrieb

Spenglerei
choltys



Christian Scholtys Spenglermeister

Tel.: 0 81 61 - 78 79 91 • Fax: 0 81 61 - 78 79 92 • Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de • Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Straße 24 • 85416 Langenbach

Freilaufende Hunde stören Wildtiere

Jetzt beginnt in Wald und Flur wieder die Zeit, in der Wildtiere ihre Jungen bekommen. Die ersten Feldhasen sind geboren, die ersten Eier gelegt und viele Ricken sind schon trächtig. Um ihre Jungtiere auszutragen oder auszubrüten, brauchen Rehe, Vögel und Co. vor allem viel Ruhe.



► Gemeinde Langenbach

Ist vielen Hundefreunden nicht immer bewusst: Der Hund ist seinem Ursprung nach ein Raubtier mit Jagdtrieb. Und hat ein Hund eine Fährte aufgenommen und jagt einem Wildtier hinterher, können nur extrem gut trainierte Vierbeiner zurückgerufen werden. Wenn ein normaler Hund einmal erfolgreich gewildert hat, ist er, gestärkt durch diesen Erfolg, nur sehr schwer wieder von diesem Jagdtrieb abzubringen.

Üben Sie bitte gegenseitige Rücksichtnahme, um die Wildtiere zu schützen und lassen Sie Ihren Hund nur von der Leine, wenn er gehorsam ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Doch: Durch im Wald und auf Flur freilaufende Hunde werden wildlebende Tiere stark beunruhigt. Leider kommt es immer

wieder vor, dass Hunde sich aus dem Einflussbereich ihres Halters herausbewegen und dabei Wild aufscheuchen oder, im schlimmsten Fall, sogar jagen. Denn eines

Aufgepasst!

Der Hund gilt als der beste Freund des Menschen – doch bei Hundehaufen hört die Freundschaft auf.

► Gemeinde Langenbach

Dass Hunde beim »Gassigehen« ihr »Geschäft« verrichten, ist ganz natürlich. Wenig ansehnlich allerdings sind die Hundehaufen auf Gehwegen, Grünanlagen, Spielplätzen und Futterwiesen. Deshalb an dieser Stelle unser Appell an alle Hundebesitzer: Nehmen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes bitte mittels Plastiktüte mit nach Hause und entsorgen Sie diese in der Restabfalltonne. Sie leisten damit einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz und Ihre Mitbürger werden Ihnen sehr dankbar dafür sein! Im Übrigen möchten wir an dieser Stelle daran erinnern, dass Hundekot in Futterwiesen zu schweren Erkrankungen bei Rindern führen kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

i

Hundekot entsorgen

Ab sofort können Hundekot-tüten im Wertstoffhof der Gemeinde Langenbach kostenlos abgeholt werden!

STROM KOMMT AUS DER STECKDOSE!

101 Mitarbeiter,
9687 Hausanschlüsse,
863 km Leitungsnetz.

Und schon kommt der Strom bei Ihnen aus der Steckdose.

100% ERDING. BESTE ENERGIE FÜR SIE.

Stromsparen ist ganz einfach!
 Wir sagen Ihnen wie: 08122-407 111

ÜBERLANDWERK
 ERDING
EIN UNTERNEHMEN DER STADTWERKE ERDING

www.stadtwerke-erding.de

DE 2012: BESTSELLER www.stadtwerke-erding.de



Die Faschingsbilder dieser Saison

Jung und Alt haben gefeiert. Und wie! Die Veranstaltungen wurden von der Kinder- und Jugendgarde mit dem abwechslungsreichen Programm »Rund um die Welt« begleitet. ▶ Text und Fotos: Raimund Lex

Kinderbälle in Langenbach

Gleich an zwei Tagen kamen die kleinen Narren zu ihrem Spaß. Der Bürgersaal zog Kinder und Eltern magisch an. Von Anfang an herrschte auf dem Parkett buntes Treiben,

von den beiden Chefs, den Pinguinen, in vertretbare Bahnen gelenkt. Unterstützt wurden sie dabei von drei Clowns, von denen einer ein wenig so aussah wie die Langenbacher Rathauschefin.



Weiberfasching der kfd Hummel/Gaden

Die »Hasenjagd am Donnerstag« rief Lydia Zollner im Wirtshaus am Dorfbrunnen aus. Der Weiberfasching der Katholischen Frauengemeinschaft Oberhummel, Niederhummel und Gaden (kfd) ging am unsinnigen Donnerstag mit Einlagen, Tanz, Ratsch und Stimmung über die Bühne. Höhepunkt beim Frauenfasching war natürlich der Auftritt der Longbeach People, einer Tanzgruppe aus acht Mannsbildern.

Hasenjagd bedeutete in Niederhummel in diesem Jahr aber nicht, dass die »Hasen« gejagt wurden, vielmehr waren die Damen die »Jäger«. Sie bevölkerten die Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden, da wurde geschunkelt und geratscht, da wurde auch getratscht und die Männer bekamen ihr »Fett« weg. Die neue, extra-lange Bar war dicht umlagert, zum »Aufwärmen« hatte jede themengerechte

Maske bereits ein Fläschchen »Jägermeister« gekommen. DJ Werner aus Wartenberg sorgte für einen nicht enden wollenden Music-Stream – beste Zutaten für ein gelungenes Fest.

Ganze Schwärme von Waldfliegen summten durch die Gaststube, aus Bruckberg waren die Walderdbeeren des Agrolab gekommen, die schlaue Füchsin Susanne Hoyer hatte den Weg nach Niederhummel gefunden, die efeuberankte Chefchoreographin Bettina Huber begleitete ihre Langenbacher Schützlinge und auch sonst sah man zahlreiche originelle Masken auf dem Tanzparkett.



Weiberfasching der KDFB Langenbach

Nicht der Bär steppte im Bürgersaal beim Alten Wirt, es waren die Bärrinnen des Katholischen Deutschen Frauenbundes Langenbach (KDFB) und deren Gäste,



Die Ratschkathln wollen als Kraxen-Gisela (l.) und Heuwagerl-Tina den Langenbacher Ortskern »lebensmitteltechnisch« wieder aufrüsten.

die den Saal zum Beben brachten. Dutzende Damenpaare drehten sich auf der Tanzfläche bis weit nach Mitternacht, hüpften, schwangen das Lasso oder fuhren sogar Bob. Viel beklatscht wurden die inzwischen schon legen-

weiter geht's auf der nächsten Seite





dären Einlagen der KDFB-Frauen, die Kinder- und Jugendgarde machte den Damen ihre Aufwartung, das einzige offizielle Mannsbild unter den feierwütigen Damen war Pfarrer Julian Tokarski.



Die »Profinarren« vom VfL stellten wieder einen bunten Fasching 2014/15 auf die Beine. Auf dem Bild (v.l.) Klaus Ziegltrum, Robert Heigl, Manuela Heigl, Ingrid Würfl, Martin Neiger, Andreas Simonis, Markus Kaiser und Monika Lindenthal.



Die Faschingsgarden des VfL flogen mit ihrem Publikum um die Welt.



Wilde Katzen erwarteten die Reisenden in Afrika.

2 Mal Bunter Abend

Langenbach – Faschingshochburg, so hieß es am letzten Faschingswochenende im Bürgersaal. Der Faschingsverein rief zum großen Finale der 5. Jahreszeit und die Narren strömten in Massen zum traditionellen Bunten Abend, der sich in Langenbach im Jahresrhythmus mit dem Faschingszug abwechselt. War es am Freitagabend eine »Erstaufführung«, wie Moderator Robert Heigl es nannte, so stiepte am Samstagnacht der Bär.

Auf einmal kann der Bürgersaal die faschingsbegeisterten Langenbacher und deren Gäste nicht fassen. Deshalb entschloss sich der Faschingsverein Langenbach (VfL), auch in diesem Jahr zwei Veranstaltungen anzubieten.



Dr. Glöbner und Herr Müller-Lüdenschied verstanden sich auch in Langenbach nicht.



Die »Longbeach People« zeigten die »Rocky Horror Picture Show«.



»I wanna be loved by you«



Auch der King war da.



Eine Hymne an das griffige Weib, zeigte der KDFB.



Die Engel vom »Allgemeinden Daten- und Anlagen-Cleaner« zogen die Gemeindepolitik durch den Kakao.

Familienzeit wird verlängert



Länger spielen und toben im Freisinger Hallenbad

Mit einem neuen Spielangebot im Hallenbad richten sich die Stadtwerke speziell an Familien mit Kindern. Jeden Samstag können diese ab 13:30 Uhr gemeinsam herumtoben.



Mit der »Familienzeit« richten sich die Stadtwerke an alle Familien mit Kindern. Für ältere Kinder gibt es die große Rutsche, große Schwimmreifen und den schwimmenden Riesenseestern. Kleinere Kinder können im Schlauchboot spielen oder sich schieben lassen. Anders als beim Kindernachmittag, der mittwochs stattfindet und bei dem Erwachsene nicht zugelassen sind, werden beim Familientag die Kinder von ihren Eltern, Großeltern und älteren Geschwistern begleitet und beaufsichtigt. Das Bad ist dabei durchgängig für die Öffentlichkeit geöffnet.

Die erst im November eingeführte Familienzeit wurde kurz darauf bereits erweitert. Seit Januar dauert sie bis 17:00 Uhr (vorher bis 16:00 Uhr). Der Grund ist, dass sie einen erfreulichen Zulauf erfahren hat. »Dieses Angebot am Samstagnachmittag kommt sehr gut an. Es liegt für Familien offensichtlich genau zur richtigen Zeit«, teilte Bademeister Franz Kessler dazu mit. Die Werkleitung der Stadtwerke entschied deshalb, das Angebot zu erweitern.

Samstags ist mit 30° C Wasser-temperatur Warmbadetag im Freisinger Hallenbad.

Hier finden Sie das Freisinger Hallenbad:

**Jochamstraße 12, 85354 Freising,
Tel.: 081 61 - 183 - 384**

Seniorenfasching in Hummel

Die Seniorinnen und Senioren, die zum Faschingsausklang ins Wirtshaus am Dorfbrunnen gekommen waren, hatten eine Menge Spaß mit dem bunten Programm, das Claudia Köppl, die Beauftragte für die Hummler und Gadener Senioren im Pfarrverband, zusammen mit Traudl Strejč, der Seniorenbeauftragten der politischen Gemeinde, aufgeboten hatte.



Die kfd-Jäger und ihre »Tiere« brachten den Saal zum Brüllen.



Alois Neumaír wurde zum Schutzpatron der kfd Hummel-Gaden gekürt.



Senior Max Maillinger, der »Commandante« der Langenbacher und auch der Hummler Seniorinnen und Senioren.

Faschingsgaudi der AG 55Plus und der Seniorenarbeit

Wer zuletzt kommt, lacht am besten, das dachten sich die Fans des Arbeitskreises 55Plus und der Seniorenarbeit im Pfarrverband. Sie wählten den Rosenmontag, um es in dieser Faschingsaison noch einmal richtig krachen zu lassen. Der Bürgersaal war für die älteren Damen und Herrn die richtige Faschingshochburg, etliche kamen maskiert,

alle hatten gute Laune mitgebracht. Und das Unterhaltungsprogramm konnte diese noch steigern.



Kehraus! Der Rathausschlüssel geht zurück

in die Hände von Bürgermeisterin Susanne Hoyer. »Kapitän« Fabian Huber reichte ihn im Kreise seiner Crew charmant zurück. Der diesjährige Fasching ist somit zu Ende.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr



Christina Kalus
Freisinger Str. 19b
85416 Langenbach
Tel.: 08761 7299969
Fax: 08761 7299976

Apotheke

www.apotheke-am-langenbach.de

Neben der Versorgung mit Medikamenten und Hilfsmitteln bieten wir Ihnen folgende Serviceleistungen:

- Bestellung von Arzneimitteln innerhalb weniger Stunden
- Besorgung ausländischer Medikamente
- Rezepturanfertigung
- Tee- und Bachblütenmischungen

am Langenbach



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Langenbacher Apotheken-Team

Kinderfasching in Niederhummel

Eine ausgelassene Faschingsparty wurde am 25. Januar im Wirtshaus am Dorfbrunnen in Niederhummel gefeiert. Über 100 Maschkera tummelten sich beim Kinderball der Elterninitiative Kinderfasching Hummel. Und sowohl die kleinen als auch die großen Besucher hatten richtig Spaß. ► von Andrea Hermann



Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr hatte die Elterninitiative Kinderfasching Hummel heuer wieder einen Kinderball organisiert – und für die Mädchen und Buben ein dreistündiges Programm auf die Beine gestellt: Ob Schokokuss-Wettessen, Schnüre schnappen, Stopp-Tanz oder »Die Reise nach Jerusalem«: Für jeden Geschmack war etwas dabei. Und auch die Eltern mussten ran – etwa bei den Polonaisen, dem »Fliegerlied« oder aber dem Schokokuss-Wettessen für Erwachsene.

Höhepunkt des bunten Nachmittags war der Auftritt der Langenbacher Kinder-, Teenie- und Jugendgarde: Die 24 Tänzerinnen und drei Tänzer nahmen die Hummler Faschingsfreunde mit auf eine »Reise um die Welt«. Mit der Kindergarde ging's nach Amerika, mit der Teenie-Garde nach Asien und mit der Jugendgarde

nach Afrika. Doch am schönsten ist es bekanntlich »dahoam«. Und drum endete die Reise im schönen Bayern – und der Auftritt der Garde mit dem Hit von Andreas Gabalier »I sing a Liad für Di«. Bevor der »Dreamliner« des Vaschingsvereins Langenbach zum nächsten Kinderball weiterflog, überreichten die Aktiven noch einen Orden. Diesen nahm Petra Herold stellvertretend für die Elterninitiative entgegen.

Mit der Faschingsparty war es dann aber noch lange nicht vorbei: Bis zur letzten Minuten spielten und tanzten die Organisatoren Claudia Neumair, Anita Neumair, Tanja Hagl, Andrea Hermann, Andrea Kratzer, Petra Herold und Martin Bengler mit den Kindern zur Musik von DJ Leo. Fazit: »Es war schön, aber auch anstrengend«, sagte Martin Bengler. »Aber wenn es den Kindern gefallen hat, dann hat sich der Aufwand gelohnt.« Und die

Kinder waren begeistert, wie der fünfjährige Tobias aus Moosburg nach dem Ball den Organisatoren sagte: »Mir hat es sehr gut gefallen – vielen Dank! Und nächstes Jahr komme ich wieder.«

i

Spende für die Hummler Jugendfeuerwehr

300 Euro sind beim Kinderball in Niederhummel heuer übrig geblieben. Das Geld spendete die Elterninitiative Kinderfasching Hummel an die Feuerwehr Ober- und Niederhummel sowie den Kindergarten Niederhummel. »Ohne euerer Unterstützung hätten wir den Kinderfasching nicht so unkompliziert abhalten können«, sprach Andrea Hermann den beiden Einrichtungen stellvertretend für das siebenköpfige Organisationsteam nochmals ihren Dank aus. Josef Kratzer, Kommandant der FFW Hummel, versprach, die 150 Euro der Feuerwehr-Jugend zukommen zu lassen. Karin Forster, Leiterin des »Hummelneests«, bedankte sich für das vorgezogene Geburtstagsgeschenk: Der Kindergarten feiert im April seinen 10. Geburtstag. Unser Foto zeigt (hinten, v. l.) Kommandant Josef Kratzer, Martin Bengler, Kindergarten-Leiterin Karin Forster und Tanja Hagl sowie (vorne, v. l.) Andrea Hermann und Claudia Neumair.



ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger

Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22 Fax: 0 87 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte



Familienbetrieb
seit 1991

Wasserschaden- Sanierungsfachbetrieb

- Bodenbeläge
- Dachflächenfenster
- Zimmertüren
- Dämmschicht-Trocknung
- Wasserschaden-Trocknung und Sanierung
- Baderneuerung
- Terrassenbeläge

Besichtigungen
nur nach Termin-
absprache!



JOKA
Partner

Fa. Dietrich
Oberbacher Straße 1a

85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63
Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64
Mobil 01 72-9 44 87 37

E-Mail ud-dietrich@t-online.de
Internet www.dietrich-bodenleger.de

Manfred Pointner gewählt

Am 1. Dezember 2014 wurde von den Mitgliedern der Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung e.V. Herr Manfred Pointner zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ebenso wurde der gesamte Vorstand neu gewählt, bzw. im Amt bestätigt.

► Gemeinde Langenbach

In der ersten Vorstandssitzung am 7. Januar 2015 einigte man sich darauf, dass die Schutzgemeinschaft neben der finanziellen Unterstützung der Musterkläger gegen die 3. Startbahn auch sein politisches Gewicht als Interessenvertretung seiner Mitglieder bei allen relevanten Flughafenthemen, insbesondere derzeit zur Verhinderung der 3. Start- und Landebahn einbringen soll. Der Schutzgemeinschaft gehören immerhin drei Landkreise, 46 Städte und Gemeinden sowie über 1200 Einzelmitglieder an.

Im Laufe dieses Jahres wird die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes über die Nichtzulassungsbeschwerde der Kläger gegen die Entscheidung des Bay.VGH erfolgen. Unabhängig davon ist aber die Frage, ob die Bahn gebaut wird oder nicht, eine politische Entscheidung,



Manfred Pointner

die von den drei Gesellschaftern entschieden wird.

Alle bekannten Fakten sprechen dafür, dass jetzt und auch in Zukunft kein Bedarf für diese 3. Bahn gegeben ist. Zur Veranschaulichung liegt in der Gemeinde Langenbach der »Politikbrief von Aufgemückt« auf, in dem die maßgeblichen Gründe für den fehlenden Bedarf sachlich und nachvollziehbar dargestellt sind. ■

Veranstaltungshinweis

Der Männerchor Langenbach lädt zum 7. Frühjahrssingen ein

Samstag 11. April 2015 um 19:30 Uhr

im Bürgersaal Gasthof Zum Alten Wirt in Langenbach, Eintritt frei

Die mitwirkenden Chöre: • Gesangverein Marzling • Kirchenchor Langenbach
Liedertafel Fasanerie • Männerchor Langenbach • Musik: Vierstimmiges Bläserensemble

Wer gerne singt und in lockerer Atmosphäre mitsingen möchte, der ist bei

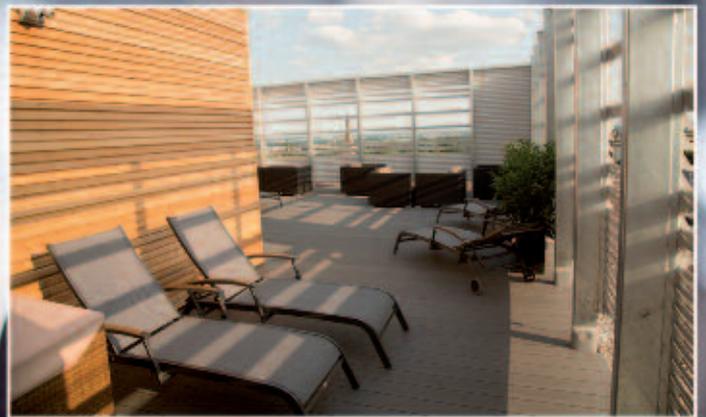


uns herzlich willkommen. Komm doch einfach vorbei zum Kennenlernen und Mitsingen, donnerstags um 19:45 Uhr! ■



Erfolgreiche trainieren bei der Nummer 1

Das größte und modernste
Fitness-Studio im Landkreis.
2x in Freising



JETZT 30 TAGE TESTEN!
Mit Zufriedenheitsgarantie.



Tel.: 0 81 61 - 87 21 00

In Lerchenfeld: Kepserstr. 37
Im Stein-Center: Weinmiller-Str. 5

www.fitnessworld-number1.de

Wir stellen Ihnen in dieser neuen Rubrik die junge Langenbacherin Sophie Kronfellner vor. Sie ist hier aufgewachsen, zur Schule gegangen und hat vor sechs Jahren Ihre Leidenschaft entdeckt: Die Musik.

► Text und Fotos: Bernd Buchberger

Sophie ist 19 Jahre alt und ist eine echte Langenbacherin. Mit drei Jahren kam sie in den Pfarrkindergarten und hat nach der Grundschule das Freisinger Dom Gymnasium besucht.

Mit ihrer beeindruckenden Musik als Singer / Songwriterin hat sie in letzter Zeit bereits auf sich aufmerksam gemacht.

Langenbacher Kurier: »Bist du gerne in die Schule gegangen?«

Sophie Kronfellner: »Eher nicht so.«

LK: »OK, Themawechsel! Welche Instrumente spielst Du und seit wann?«

SK: »Gitarre spiele ich seit 11 Jahren, Klavier seit vier Jahren.«

LK: »Du schreibst eigene Songs, woher kommen die Ideen dazu?«

SK: »Ich verarbeite meine Gefühle und Gedanken, alles was mich bewegt und mir auf dem Herzen liegt. Manchmal fallen mir ein paar Textzeilen ein, die müssen sofort aufgeschrieben werden.«

LK: »Wie gestaltet sich das Songwriting bei dir?«

SK: »Das ist Prozess, der niemals aufhört. Manchmal fällt mir zum Beispiel beim U-Bahnfahren eine Textzeile ein. Daraus entsteht dann wie bei einem Puzzle ein Lied. Es entsteht oftmals erst der Text und dann die Melodie.«



»Sophie singt am liebsten über ihre Gefühle«

LK: »Was bedeutet Musik für dich?«

SK: »Die Musik ist bei mir immer präsent. Ein sehr wichtiger Teil meines Lebens.«

LK: »Worüber singst Du am liebsten?«

SK: »Meine Gefühle.«

LK: »Als Singer/Songwriter hast Du schon ein paar Auftritte hinter Dir. Was war Dein schönstes Live-Erlebnis?«

SK: »Auf einer Rooftop-Party im Herzen Münchens für die SZ-Jugend, wo meine Freundinnen mich begleiteten und während ich sang die ganze Zeit in der ersten Reihe saßen. Auf dem 'Utopia' zu spielen war auch eine echt coole Erfahrung.«

LK: »...und Dein schlimmstes?«

SK: »Bei einem Konzert ist mein Mikro ausgefallen, dann musste ich eben viel lauter singen.«

LK: »Dein neues Projekt Sophie&Chris geht aber in eine andere Richtung. Wie kam es zu diesem doch krassen Stilwechsel in die Elektronische Musik?«

SK: »Chris hat mich gefragt, ob er einen Song von mir remixen kann. Anfangs war ich skeptisch, weil ich den für mich wichtigen Song nicht in andere Hände geben wollte. Das Ergebnis hat mich überzeugt. Dann haben wir uns irgendwann mal zusammengesetzt, dabei sind ein paar Tracks entstanden.«

LK: »Chris Siebler, der andere Teil von 'Sophie&Chris', kümmert sich um die Beats und den Sound. Woher kommen die 'Old School Electronic-Einflüsse'?«



Die Musik ist bei mir immer präsent

»Musik ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens«

sophies top 5

- 1 Empire state of mind | Jay-z feat. Alicia keys
- 2 Alive | Oncue
- 3 Ghosts | Dylan Owen
- 4 Evaporate | Gabrielle Aplin
- 5 M.A.A.d city | Kendrick Lamar feat. MC Eiht



i Hier gibt's Sophies Songs und die Project-Tracks von »Sophie&Chris«:

Sophie:
www.facebook.com/SophieFanpageofficial
www.soundcloud.com/officialsophie

Sophie&Chris:
www.facebook.com/sophiechrismusic
www.soundcloud.com/sophie-chris

SK: »Das ist sein Ding, ich schreib nur die Texte, singe und gib mein Feedback, wie ich die fertigen Tracks dann finde.«
LK: »Willst Du mit Musik später Dein Geld verdienen?«
SK: »Ich schreibe alle meine Lieder in er-

ster Linie für mich selbst. Meinen späteren Beruf sehe ich nicht im Musikbusiness.«
LK: »Wie sehen deine musikalischen Pläne in der Zukunft aus?«
SK: »In der nächsten Zeit werde ich mich wieder intensiv auf meine eigenen Lieder

konzentrieren. Ich möchte mehr schreiben und komponieren.«
LK: »Vielen Dank für das nette Gespräch und viel Erfolg und vor allem Spaß mit Deiner Musik!«

Die Jugendtreff-Termine für das erste Halbjahr 2015

Freut Euch auf ein buntes Programm im Langenbacher Jugendtreff... ▶ Text: Silke Hauser

www.jut-langenbach.de

JUGENDTREFF LANGENBACH

Freitag: 15:30 Uhr – 20:30 Uhr
 Samstag: 17:00 Uhr – 22:00 Uhr

Besucht uns auf Facebook: Jugendtreff Langenbach

- **Samstag, 21. März 2015, 17:00 – 22:00 Uhr**
 Lasst uns zusammen einen Film aussuchen und einen gemütlichen **Kinoabend** im Cineplex Neufahrn genießen.
Anmeldung im Juz: bis 20.03.2015
- **Samstag, 25. April 2015, 17:00 – 22:00 Uhr**
 Heute kannst du deine Kreativität ausleben bei der **Neugestaltung unseres Schaukastens** und beim **Erstellen einer Leinwand** für unseren Partyraum!

- **Samstag, 23. Mai 2015, 17:00 – 22:00 Uhr**
 Gehe bei unserem **Billardtturnier** als Sieger hervor und gewinne einen Überraschungspreis!



- **Samstag, 27. Juni 2015, 17:00 – 22:00 Uhr**
 Juhu Sommer! Auf unserer **Sommerparty** wird der Grill angeheizt...
- **Ende Juli 2015** wollen wir ein **Zeltlager** mit Übernachtung für euch veranstalten. Für genauere Informationen fragt bitte im Jugendtreff nach.
Anmeldung im Juz: bis 11.07.2015

In unserem gemütlichen Ambiente bieten wir Ihnen ausgewählte Speisen, Kaffeespezialitäten, selbstgemachte Kuchen, Eiskreationen u.v.m.

ROSEN Cafe

MOOSBURG

RESTAURANT CAFE

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag – Mittwoch:	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag – Samstag:	09:00 – 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	09:30 – 18:00 Uhr

Wir verwöhnen Sie mit leckerem Frühstück und Mittagstisch bis hin zu delikatem Abendessen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thalbacher Straße 4 • 85368 Moosburg • Tel.: 0 87 61 - 42 17 • www.rosencafemoosburg.de

Und es begab sich aber zu der Zeit ...



... als die Geschenke zu Weihnachten anscheinend nicht mehr vom Christkindl unter den Weihnachtsbaum gelegt wurden, sondern nur noch von ebay, amazon und Zalando zugestellt wurden.

► Text und Fotos: Nicole Kraus



An diesem Morgen tappeln kleine Füßchen barfuß über den Boden und hüpfen dann vorm Fenster auf und ab. Über die Gesichter zieht sich ein freudestrahlendes Lächeln, als die Kinder die weißen Baumwipfel und Hausdächer entdecken und im Schlafanzug wecken sie die Eltern, weil sie sofort nach draußen müssen – es hatte geschneit!

Was für ein Glück, dass das Christkindl pünktlich zum Schnee noch ganz schnell zwei nigelnagelneue Rennbobs »nachgeliefert« hatte. Es war gerade noch Zeit für ein schnelles Frühstück und dann ging's mit schweren Schritten ab durch den tiefen Schnee zum Schlittenberg am Raster Berg. Dort trafen sich Mamas und Papas, Nachbarn und



Wie könnte man die Winterferien besser verbringen?

Wir schreiben das Jahr 2015 nach Christus und die hektische, emsige Vorweihnachtszeit ist gerade rum, der Heilige Abend vorbei und auch die Postboten, Fließband-Logistik-Mitarbeiter und Hermes-Fahrer können ihre Füße hochlegen.



Verwandte, Schulfreunde und Kindergartenkinder, alte Bekannte und Menschen, die sich neu kennenlernten. Der anstrengende Aufstieg wurde immer wieder belohnt mit schnellen Fahrten, spektakulären Schanzensprüngen und spannenden Wettrennen. Dabei schrien sie von allen Seiten, Einer lauter als der Andere: »AHHHHH!« und das, obwohl kein Zalando-Paket zugestellt wurde.

Zwischendurch gab's Schnee-Picknick, Plätzchen-Pause & viel Ratscherei und das Einzige, das fehlte, war der alte VW T3-Bus mit Glühwein- und Kinderpunsch-Ausschank. Damit es den Beteilig-



Durchstarten!
Ab 43 Euro



Das neue blaue Moped-Schild gibt es bei der HUK-COBURG zum Mitnahmepreis. Einfach vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen!

Bitte Betrag in bar mitbringen.

Und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Vertrauensfrau
Ingeborg Schneider
Tel. 08761 60607
ingeborg.schneider@HUKvm.de
Freisinger Str. 21
85416 Langenbach
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensmann
Anton Schneider
Tel. 08761 60607
anton.schneider@HUKvm.de
Freisinger Str. 21
85416 Langenbach
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



ten nicht zu kalt wurde, gab's ein paar Runden Schneeballschlacht und andere Schneespiele – der Kreativität waren kei-

ne Grenzen gesetzt, es war einfach zu schön! Und auch wenn der Schlitten aus Versehen von alleine nach unten rodelte, kein Problem, dann rollten die Kinder einfach ohne Untersatz den Berg hinunter und hatten nicht weniger Spaß dabei! Wie könnte man die Winterferien besser verbringen?

Was für ein grandioser Start ins Neue Jahr! Und so genossen die vielen Kinder und Erwachsene bis zu einem atemberau-

benden Sonnenuntergang einen wunderbaren Schneetag! Die Kleinen fielen nach einer heißen Badewanne mit hochroten Backen seelig ins Bett und träumten lächelnd davon, dass ihr langersehnter Wunsch auf Schnee Wirklichkeit wurde.

Wie gut, dass auch im Jahr 2015 doch noch das echte Christkindl die Wunschzettel aufmerksam gelesen hatte und die wirklich wichtigen Wünsche höchstpersönlich erfüllen konnte...

Das hätten ebay, amazon und Zalando nämlich nicht geschafft! ■

»Ich bin Olaf und ich liebe Umarmungen«

Es sollte kein »gewöhnlicher« Schneemann sein. Am Neujahrstag entstand ein echter Superstar!

► Text und Fotos: Andreas Nolle

Am Frühstückstisch hatten meine Kinder und ich die Idee, einen besonderen Schneemann zu bauen. Nachdem die Nachbarn die »Baumasse« ihre Eisbar zur Verfügung stellten, hatten wir in jedem Fall ausreichend Schnee für »Olaf«.

Mit vereinten Kräften schafften wir eine prima Nachbildung des Stars aus »Die Eiskönigin«. Unsere eigentliche Arbeit für den Neujahrstag, den Silvestermüll zu entsorgen, musste nun warten.

Schon bald konnte man eine gewisse Ähnlichkeit erkennen. Mit Spachtel, Möhre, Plastikabfall und Ästen verfeinert, kamen wir dem Original immer näher. Angespornt von beigeisterten Zurufen aus der



Nachbarschaft stellten wir »Olaf« fertig und waren am Ende richtig stolz auf unser Meisterwerk. Wie auch im echten Leben dauerte der Ruhm unseres »Stars« nicht sehr lange. Am nächsten Tag war er umgefallen und begann dahinzuschmelzen. Wie gut, dass die DVD »Die Eiskönigin« wetterbeständig ist. ■

Der lebensgroße Nachbau und das Original von © Disney



NEUERÖFFNUNG AB SOFORT

- PARKETTBÖDEN
- MASSIVDIELEN
- VINYLBOEDEN
- LAMINAT
- KORK
- Verlegeservice
- Riesenauswahl + Preiswert

Einfach reinschau'n und staunen ...



Gewerbegebiet Freising-Attaching
Raiffeisenstraße 29 (zwischen BALSOFarben und Intersport)



BAYERNPARKETT

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 13.00 – 18.00 Uhr, Mi. geschlossen*

*Sie erreichen uns jedoch ganztägig bei BAYERNPARKETT in Niederhummel, Waldstr.16, Tel. 087 61 / 330100

Unser Team des Ferienprogrammes 2015 sucht Verstärkung!

Heferinnen und Helfer gesucht

► Gemeinde Langenbach

Für die Gestaltung des diesjährigen Ferienprogrammes suchen wir noch Helferinnen und Helfer für die Planung und die Betreuung bei Ausflügen der vielfältigen Veranstaltungen. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich, gewünscht sind: gute Ideen, Einfallsreichtum und Spaß im Umgang mit Kindern

Alle Vereine, Firmen und Privatpersonen aus der gesamten Gemeinde, die Interesse an einer Mitwirkung haben, rufen wir für die kommenden Sommerferien auf, sich bei Frau Schneider, im Rathaus der Gemeinde Langenbach, Bahnhofstra-

ße 6, 85416 Langenbach Zimmer Nr. 2, Tel.: 087 61 - 74 20 19 zu melden, damit wir auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine stellen können. ■

i

**Alle Interessenten
melden sich bitte bei:**

Frau Belinda Schneider,
Rathaus der Gemeinde Langenbach,
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach
Zimmer Nr. 2, Tel.: 087 61 - 74 20 19



Beispielsweise für das allseits beliebte Schlauchbootfahren (oben) oder für heiße Rennen auf der Kartbahn (linkes Bild) suchen wir noch Helferinnen und Helfer zur Planung und Durchführung.

BAUMGARTNER & SCHUB

T O R E | T Ü R E N | A N T R I E B E

Besuchen Sie
unsere großzügige
Ausstellung!



MIT planen . MIT gestalten . MIT BS-Tore.

Garagentore & Nebentüren
Feuer- & Rauchschutztüren aus Stahl
Sicherheitstüren aus Stahl
Haustüren

Industrietore
Antrieb
Garagentor Sanierung
Montage in Komplettleistung

Alfred-Kühne-Straße 16a
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 72 13 03 - 0
info@bs-tore.info

www.bs-tore.info

Der Langenbacher Kurier gratuliert zur Geburt

Lennert

Die stolzen Eltern Rika Venus und Alexander Krause geben die Geburt ihres Sohnes bekannt. Lennert kam am 11. Dezember 2014 um 16:24 Uhr in Freising zur Welt. Bei einer Größe von 45 cm wog er 2450 Gramm.



Philipp

Am 6. Januar 2015 erblickte Philipp Dak das Licht der Welt. Der Sohn von Lenka Dakova und Jiri Dak wog bei seiner Geburt in Freising um 22:35 Uhr bei einer Größe von 49 cm 3320 Gramm.



Tim Luca

Tim Luca hat am 11. Februar 2015 um 1:55 Uhr das Kinderquartett der Familie Janasch komplettiert. Bei seiner Geburt in Freising kam der neue Bruder von Maxi, Emilee und Nick mit einer Größe von 50 cm und einem Gewicht von 3875 Gramm auf die Welt.



Silke Kiank – Hebamme

Mobil: 0173 - 5 63 45 58

Geburtsvorbereitung

Frauenkurs, ein Partnerabend

Rückbildung

mit Baby

Harmonische Babymassage

nach Bruno Walter

Wochenbettbetreuung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!





Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Eingewöhnung und neue Gesichter im Mooshäusl

Im Januar starteten noch einmal im Kindergarten und in der Krippe neue Kinder. Mitten im Jahr ist es für die Kleinen nicht ganz einfach, in eine bestehende Gruppe hinein zu wachsen, denn die Kinder haben schon Freundschaften geknüpft und sind mit dem Alltag und seinen Regeln wohl vertraut.

► Text und Fotos: Cornelia Vossler-Keding

Doch, dank eines bewährten Eingewöhnungskonzeptes sind inzwischen alle Neuankömmlinge gut integriert. Die Kinder hatten einen sanften Einstieg: Bei den sogenannten Schnuppertagen begleiteten noch Eltern ihre Sprösslinge. Die erste Zeit allein war dann kurz gehalten, so dass die Neuen nicht überfordert wurden. Ganz nach den Bedürfnissen der Kinder wurde dann nach und nach der Zeitraum verlängert bis zur endgültig gebuchten Zeit. Jedes neue Kind hatte eine Bezugserzieherin, die sich hauptsächlich um die Eingewöhnung kümmerte, so dass eine Vertrauensbasis geschaffen werden konnte. Auch die gesamte Gruppe wirkte bei der Eingewöhnung mit: Die Kinder unterstützten die Neuankömmlinge im Alltag, sei es im Zurechtfinden in den Räumlichkeiten, bei den Gruppenregeln oder sogar beim Anziehen. In solch einer Situationen kam es zu einer recht lustigen Szene: 2 Dreijähri-



ge beim Anziehen: »Das sind nicht deine Handschuhe!« Ich bestätige aber die Richtigkeit, denn der Name stand drauf. Daraufhin meint der Zweite zum Ersten: »Kannst du etwa nicht lesen?«

Im Februar mussten Groß und Klein im Mooshäusl leider Abschied nehmen von Barbara Nigl. Sie verließ das Team, weil sie eine attraktive Stelle in einer Schule gefunden hatte, die ganz auf ihren Beruf als Heilerziehungspflegerin zugeschnitten war. Die Kinder führten ihr zu Ehren einen »Farbentanz« und ein Lied auf. Die Wichtel sind schon traurig, dass sie künftig montags auf sie verzichten

i

Am 6. März 2010 um 19 Uhr, sind alle Eltern, die die Einrichtung noch nicht kennen, zu einem kurzen **Informationsabend** eingeladen.

Vom 9. – 14. März 2015 findet dann die reguläre **Anmeldung** statt. Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten. Sie erreichen das Mooshäusl unter Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 am besten dienstags und donnerstags zwischen 9:00 und 11:00 Uhr.

müssen und nahmen auch gruppenintern mit einer kleinen Feier Abschied von ihr. Künftig wird Karin Rödl, wohl bekannt als unsere Springerin, montags Melanie Schmalzl bei den Wichteln unterstützen.



Die Zwerge erhielten Verstärkung durch Seyma Bagci. Sie ist gelernte Kinderpflegerin und noch neu in unserem Berufsfeld. Zu den Trollen kam Silvia Thiessen, auch Kinder-

pflegerin. Sie war vorher aber mit älteren Kindern im Hort beschäftigt und suchte eine Veränderung. Beide freuen sich über ihr neues Betätigungsfeld und wurden im Mooshäusl vom Team und den Kindern herzlich willkommen geheißen. Wie die neuen Kinder erhalten sie Unterstützung im Team durch eine Patin, die ihnen hilft sich in allen Bereichen zu Recht zu finden.



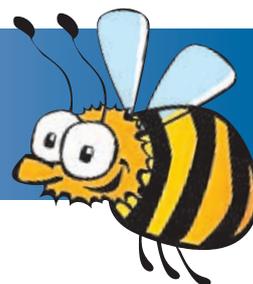
Der Gemeindekindergarten Mooshäusl wünscht allen Neueinsteigern ein gutes Ankommen und sich Wohlfühlen!

Im Gemeindekindergarten Mooshäusl in Langenbach findet Anfang März die Anmeldung für Krippe und Kindergarten zum Kindergartenjahr 2015/2016 statt.

A	S	AMBERGER + STADLER
Heizung	Bad	Solar
Luft		
„Warmherzig“ Leben!		
Windham 6		
85416 Langenbach		
Tel.	08761 - 66076 60	
Fax	08761 - 66076 40	
www.amberger-stadler.de		
info@amberger-stadler.de		



Neues vom Hummelnest



Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Der Frühling hält langsam Einzug

– sowohl in der Natur, als auch im Kindergarten Hummelnest in Niederhummel. Denn unter dem Motto »Frühling« feiert die Einrichtung im April ihren 10. Geburtstag. ▶ Text und Fotos: Andrea Hermann

Zum 10. Geburtstag steht das Hummelnest in voller Blüte: Die beiden Kindergartengruppen sind mit jeweils 25 Kindern komplett voll, und seit 1. Februar hat nun auch die zweite Krippen-Gruppe geöffnet. Um die »Wichtel« kümmern sich Erzieherin Verena Zollner (Vollzeit), Kinderpflegerin Sabine Robin (Montag bis Mittwoch) und Erzieherin Karin Rödl (Donnerstag und Freitag; Springkraft in den örtlichen Kindergärten).

Ursprünglich war das Hummelnest als zweigruppiger Kindergarten gedacht. Doch die Nachfrage nach Krippenplätzen war so groß, dass im September 2013 eine Krippen-Gruppe dazugekommen ist. Nachdem Kinder, Personal und Eltern die schwierige Zeit nach dem Wasserschaden am 5. November 2013 gut gemeistert hatten, haben sich die »Zwerge« gut im neuen Kindergarten-Anbau eingelebt. »Mit den Wichteln wird das Haus nun richtig voll«, freut sich Kindergartenleiterin Karin Forster mit Blick auf insgesamt 69 Kinder und ihr 14-köpfiges Team.

Die große Geburtstagsfeier steigt am Samstag, 25. April, von 14 bis 17 Uhr im Kindergarten. Nach dem offiziellen Teil, bei dem auch die Mädchen und Buben einen Auftritt haben werden, folgt der gemütliche Teil. Hier werden neben Kaffee und Kuchen auch jede Menge Aktionen angeboten – gemäß dem Motto »Frühling« etwa Blumen pflanzen oder Insektenhotel bauen.

Dass das Hummelnest zu feiern versteht, wurde schon im Fasching deutlich: Am Unsinnigen Donnerstag ging die Party so richtig ab! In einer riesigen Polonaise zogen die Mädchen und Buben durch den Kindergarten, zudem wurden viele Spiele gemacht. Höhepunkt der Faschingsgaudi war der Auftritt der Langenbacher Kinder-, Teenie- und Jugendgarde, in der heuer auch einige ehemalige Hummelnest-Kinder mittanzten. Für die nötige Stärkung

zwischen durch sorgte Peter Post-ruznik, der nicht nur die Wiener für die Kinder spendiert hatte, sondern diese auch, als »Shaun das Schaf« verkleidet, servierte.



Dass es heuer im Fasching drei verschiedene Mottos gab, lag daran, dass jede Gruppe ein eigenes Frühjahrsstema hat. »Manege frei« heißt es bei den »Zwergen«: Mit Clown Beppo lernen die Kinder im Alter von einem bis drei Jahre die Welt des Zirkus kennen. Selbst gebastelte Zelte zieren derzeit den Gang der Krippe, und auch den Gruppenraum haben die Kleinen zusammen mit Erzieherin Andrea Bauer sowie den Kinderpflegerinnen Heike Ehlert und Melanie Schreiber liebevoll geschmückt.

In die Welt aus »1001 Nacht« tauchen die »Banden«-Kinder ein: Dabei lernen sie mit Erzieherin Karin Forster und Kinderpflegerin Ulrike Stadlbauer orientalische



Tänze, basteln Instrumente, kochen orientalisches und versuchen sich in Schlangenschwörung sowie im Geruchsmemorie.

Im »Wilden Westen« befinden sich die »Strolche«: Zusammen mit den Erzieherinnen Sabine Bucksch und Susanne Hall sowie Kinderpflegerin Sabrina Seibold werden Cowboy-Lieder gesungen, Indianer-Schmuck erstellt, ein Spiel-Tipi verziert, Traumfänger gebastelt und »Blinder Bär« gespielt.

i

Anmeldung im Hummelnest:

Mitte März findet im Hummelnest die Anmeldung für das nächste Kindergartenjahr statt. Termine sind **Mittwoch, 18. März** (Kindergarten), und **Donnerstag, 19. März** (Krippe), jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr. Um telefonische Anmeldung wird unter Tel.-Nr.: 0 87 61 - 72 23 58 zu den Bürozeiten (Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und mittwochs von 12 bis 16 Uhr) gebeten.

Seit über 20 Jahren:

Steuerkanzlei

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Ihre Ansprechpartnerin in allen steuerlichen Angelegenheiten!

Termine nach Vereinbarung

Hagenaustraße 26 a
85416 Langenbach
Telefon 0 87 61 / 76 18 - 0
Telefax 0 87 61 / 76 18 - 19
E-Mail info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung



Bahnhofstraße 4 | 85416 Langenbach | Kommissarische Schulleitung: Beate Erlacher
Tel.: 08761 - 95 62 | Fax: 08761 - 90 65 | www.vs-langenbach.de | E-Mail: info@vs-langenbach.de

Aktion »Toter Winkel«

Im Rahmen der Verkehrs- und Sicherheitserziehung besuchte uns einen ganzen Vormittag lang Herr Zehentmeier, ein ehemaliger Verkehrspolizist. Er zeigte den einzelnen Klassen der Jahrgangsstufe 2 bis 4 die Gefahren des »Toten Winkels« auf.

► Text und Fotos: Beate Erlacher



Der »Tote Winkel« im Straßenverkehr ist der Bereich rechts neben dem Fahrzeug, den der Fahrzeugführer aus seiner Position trotz Rückspiegel, Seitenspiegel und Zusatzvorrichtung nicht einsehen kann. Bei Bussen und LKWs ist dieser Bereich besonders groß. Auch direkt vor dem Führerhaus befindet sich auf Grund der Fahrzeughöhe ein derartiges, nicht einsehbares Feld.

Um den Schulkindern dies zu verdeutlichen, stand unser Schulbus den ganzen Tag lang auf dem großen Parkplatz neben der Schule.

» Die ganze Klasse verschwindet im 'Toten Winkel'

Am und im stehenden Bus konnte jede Klasse aus der Sicht oder auch aus der »Nicht-Sicht« des Fahrers die Gefahr des »Toten Winkels« erleben. In der Rolle des Busfahrers durfte jedes Kind vom Fahrersitz aus das Verschwinden all seiner Mitschüler aus dem Sichtfeld erleben und feststellen, dass die gesamte Klasse im »Toten Winkel« verschwindet.

Unsere Grundschulexperten wissen nun, dass die größte Gefahr von nach

rechts abbiegenden Bussen oder LKWs ausgeht und man leicht vom rechten Hinterrad des Fahrzeugs überrollt werden kann, da es einen engeren Kurvenradius hat als das Vorderrad. Daher ist es wichtig,

immer Blickkontakt zum Fahrer aufzunehmen, um sicher zu sein, dass man vom Fahrer gesehen wird. Ein ausreichender Seitenabstand zum Fahrzeug wurde

ebenfalls als hilfreich erkannt. Als sicherste Variante haben die Kinder jedoch beschlossen, als Fußgänger oder Radfahrer immer hinter einem Bus oder LKW zu bleiben.

Zur Zusammenfassung der gewonnenen Erkenntnisse zeigte Herr Zehentmeier noch einen kurzen Film zum Thema und wünschte den Langenbacher Schulkindern eine allzeit sichere und unfallfreie Teilnahme am Straßenverkehr. ■



DSV - wir sind auf dem Weg

Ob europaweiter Stückgutversand, Teil- oder Komplettladungen – über unser leistungsfähiges DSV Road Netzwerk bieten wir Ihnen eine umfassende Produktpalette mit täglichen Abfahrten zu zahlreichen europäischen Destinationen.

DSV Stuttgart GmbH & Co KG - Am Logistik Park 1 - 85416 Langenbach - Tel: 08761 - 72188-0 - www.de.dsv.com

Wissenschaftstag der Grundschule

Nachdem das Museum für Naturwissenschaften und Technik quasi vor unserer Haustüre liegt, war es naheliegend, unseren Wissenschaftshunger im Deutschen Museum München zu stillen.

Alle Klassen unserer Grundschule besuchten das berühmte Haus.

► Text und Foto: B. Weigand/ E. Stangl



Die 1. und 2. Klassen erforschten die Welt der Naturwissenschaften im Kinderreich. In diesem Bereich des Museums konnten die Kinder selbstentdeckend einen Zugang zu den Fachgebieten Wasserkraft, Energie, Optik, Akustik und Mechanik bekommen. Besonders anziehend war für die Kinder das Naturphänomen Wasser und die Nutzung der Wasserkraft durch Wasserräder, Schöpfräder und die Archimedische Schraube. Dass man dabei planen und pritscheln konnte und nass

wurde, war ein toller Nebeneffekt und machte natürlich doppelt Spaß. Im Kinderreich hatte man außerdem die Gelegenheit, in den Bauch einer riesigen Gitarre zu klettern und dort den Schall am ganzen Körper zu spüren. Viel Energie ließen unsere Kraftmeier in der Tretmühle, genau wie bei den unterschiedlichen Flaschenzügen. Platz für Faxen bot die Schattenbühne, die nur funktionierte, wenn die

Lichtquelle von hinten kam. Während unsere kleinen Forscher das Kinderreich erkundeten, nahmen unsere großen der 3. und 4. Klassen an Abteilungsführungen teil: Luftfahrt (3a), Raumfahrt (3b), Schifffahrt (4a), Zeitmessung (4b). In der Raumfahrtabteilung erfuhr die Klasse 3b alles rund um das Weltall. Begonnen bei der Ausrüstung eines Astronauten hin zur Entwicklung von Raketen. Anhand original nachgebauter Space Shuttles und Mondfahrzeuge und kurzen Filmen zum schwerlosen Aufenthalt in einem Raumschiff war die Begeisterung der Kinder geweckt. Ein lautstarker Countdown zum Start einer Rakete durfte natürlich auch nicht fehlen. Alle Führungen stießen auf großes Interesse und die Zeit im Museum verging viel zu schnell. ■

Der Langenbacher Elternbeirat

Hier das im letzten »Langenbacher Kurier« angekündigte Bild des Elternbeirates der Langenbacher Grundschule. Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an den Vorsitzenden, Herrn Thomas Eberl: eberl.thomas73@gmail.com



ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de



roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ROLLADEN NOWAK

Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach

Tel.: 08761-2675 • Fax: -1434 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Musikalische Lesung in der Schule

Mit einer musikalischen Lesung, statt einer Autorenlesung, setzte die Grundschule ihr Bemühen fort, Kinder für das Lesen zu begeistern. Deshalb war am Freitag, 6. Februar 2015 nach der großen Pause das Burgfräulein »Bö« in Person von Patricia Prawit zu Gast.

► Text und Foto: Raimund Lex

Prawit erzählte in einer One-Woman-Show ihre Lieblingsgeschichte aus der Serie der »Ritter Rost-Geschichten«, die, in der der Ritter, der »nur aus Schrott besteht«, zur Schule geht. Kinder und Lehrerinnen fanden's toll!

Und es war auch wirklich unterhaltend, wie Patricia Prawit als Burgfräulein »Bö« durch die Aula der Schule wirbelte, tanzte, erzählte, sang und persiflierte. Sie ist die Originalstimme des Burgfräuleins mit dem sprechenden Hut, der allerdings immer nur Quatsch redet und das noch dazu ohne Punkt und Komma. In Langenbach aber war Prawit gleichzeitig der Ritter Rost, der Angeber, der nur aus Schrott besteht, sie war Koks, der Drache mit der Nase, die ein Feuerzeug ist, und sie war natürlich Bö. Aus der ausgebildeten Sängerin sprudelten aber auch die Figuren des Lehrers in der Ritterschule, des Hausmeisters und natürlich des Königs Bleifuß, des Verbogenen. Auch die Ritterfrauen persiflierte Prawit gekonnt, Kinder und Lehrerinnen genossen das abwechslungsreiche Treiben sichtlich.

Denn die Künstlerin wollte es nicht so machen, wie bei Erwachsenenlesungen, so erklärte sie und spielte es auch gleich vor, wo einer liest und oft genug auch einer schnarcht. Bei ihr war Action angesagt, die Kinder waren Zuhörer, aber auch Teil der Geschichte, wofür ihnen Prawit »viel Phantasie« abverlangte. Für die wenigen Schülerinnen und Schüler, die das Buch »Ritter Rost geht zur Schule« nicht kannten, erzählte die Frau, die sonst Jazz-Konzerte gibt, aber auch Rock mit Headbanging singt, wie sie sofort vormachte, die Story in atemberaubender Geschwindigkeit und in Kurzform. Und dann ging's los! Die Ritterfrauen saßen bei einer Kaffeetunde, Hauptthema: »Die klugen Ritterchen«, die »Zierde ihrer Frauen«. Dazu konnte der sprechende Hut des Burgfräuleins »Bö« nur feststellen: »Alle reden Quasselquatsch!«



Mächtig was los war bei der Eine-Frau-Schau von Patricia Prawit in der Grundschule Langenbach. Die Künstlerin spielte mit den Kindern das Buch nach »Ritter Rost geht zur Schule« und warb damit fürs Lesen.

Ritter Rost aber, ein Baby von Jörg Hilbert (Musik Felix Janosa) und inzwischen in 15 Bänden (Terzio Verlag) lebendig, hat das große Ziel, in die Ritterrunde von König Bleifuß, dem Verbogenen, aufgenommen zu werden. Deshalb will er unbedingt in die Ritterschule, mit Ranzen und Schultüte versteht sich. Dies geht natürlich mit fetziger Musik, weshalb es in der Aula fröhlich klingt: »Heut fängt für mich die Schule an«. Dann bereitet Patricia Prawit sogar einen Schulchor vor, mit Atemübungen zunächst. Bald aber singen die Kinder unisono: »Kommt und singt das Lied der Schlaueit«. Damit aber nicht genug! Weil Ritter Rost mit seinen schulischen Leistungen schrecklich angibt, schicken die Ritterdamen den Drachen Koks mit in die Schule, um zu kontrollieren, was da wirklich abgeht. Und bald singen die Mädchen, »ein ganz klein bisschen zickig und elegant« den Refrain »Lass mich doch in Ruh, stör nicht immerzu«. Sie geben damit Koks eine Stimme, der früh geweckt wird, muss er doch mit in die Schule. Die Buben kommentieren dazu »noch cooler als sowieso schon« den Vers »Licht aus – und raus!« Prawit lobt: »Perfekt!«

Es war eine amüsante Veranstaltung, die Barbara Weigand für die Langenbacher Schule an Land ziehen konnte. Und ein Fanal fürs Lesen.

Aber auch für's (Mit)Singen. Denn die Ritter Rost-Bücher enthalten alle eine CD mit den einzelnen Songs, »Noten müsst ihr nicht können!«

Restaurant »Gut Weiglschwaig«

Die Gastronomin Katharina Gath übernimmt ab 28. März 2015 das Restaurant mit dem besonderen Ambiente...



Nicht nur Pferdeliebhabern aus der gesamten Region dürfte der Reiterhof vor den Toren Moosburgs bestens bekannt sein.

Gäste, die auf ein hohes kulinarisches Niveau und elegantes Ambiente Wert legen, werden sich hier besonders wohl fühlen.

Von der großen Terrasse aus genießt man am besten bei romantischen Sonnenuntergängen die Aussicht auf den angrenzenden Dressurplatz, im Innenbereich des Lokals bieten Panoramafenster einen Blick in die moderne Reithalle.

Auf der Speisekarte findet man ebenso regionalen wie internationalen Hochgenuss. Die saisonal abhängigen Spezialitäten-Wochen wie z. B. zur Spargel-, oder Wildzeit werden unter anderem auf unserer Homepage rechtzeitig bekanntgegeben.

Als erstes kulinarisches Highlight dieses Jahres verweisen wir auf unser **Fischessen** am Karfreitag, den 3. April 2015. Um Reservierung unter der Tel.-Nr.: 0176 - 31 37 67 24 wird gebeten!



Restaurant »Gut Weiglschwaig«

Amperstraße 24, 85368 Moosburg

Öffnungszeiten:

Di. – Sa. von 11:00 – 14:00 Uhr und
17:00 – 22:00 Uhr

Sonn- u. Feiertage durchgehend von
11:00 – 22:00 Uhr

Montag: Ruhetag

Der **Arbeitskreis »55Plus«**

Arbeitskreis »55plus« Langenbach: Max Maillinger

Buchenstr. 1, 85416 Langenbach, Tel.: 08761-75190; E-Mail: Max.maillinger@t-online.de

Seniorenarbeit Pfarrverband Langenbach-Oberhummel: Claudia Köppl

Bergstraße 4, 85416 Oberhummel, Tel.: 08761-9424, E-Mail: kladua.koeppl@web.de

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Langenbach: Traudl Strejc

Gartenstraße 30, 85416 Langenbach, Tel.: 08761-4921, E-Mail: Traudi.St@gmx.de



Das Seniorenprogramm für 2015 steht

Ein umfangreiches Programm für Seniorinnen und Senioren, an dem auch Jüngere teilnehmen können, planen auch dieses Jahr wieder der »Arbeitskreis 55Plus« Langenbach und die »Seniorenarbeit des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel«.

► Text und Fotos: Max Maillinger



Teil der Ausflugsgruppe vor dem Mailänder Dom / Wanderung im Verzascatal

Höhepunkt des Seniorenprogramms für 2015 wird sicherlich im Oktober die fünftägige Reise nach Berlin werden. Etwas Besonderes werden auch die Fahrten zum Passionsspiel nach Waal bei Buchloe im Allgäu und in der Osterwoche zu den Osterbrunnen nach Franken mit Führung in Bamberg. Geplant ist im Herbst auch eine Fahrt zu den Kristallwelten nach Wattens nahe Innsbruck und zum schwimmenden Weihnachtsmarkt nach Vilshofen. Aber nicht nur Reisen werden für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde und des Pfarrverbandes angeboten, sondern auch örtliche Veranstaltungen in Langenbach und Niederhummel. So werden Referate zu Gesundheits- und Naturthemen angeboten, wie z. B. eine Information über Kräuter und zu alternativen Energien. Auch das Vergnügen und die Unterhaltung kommen nicht zu kurz. Schon traditionell sind der Seniorenfachung und die Seniorenkirchweihfeier, die jeweils in Langenbach und in Niederhummel stattfinden. In diesem Jahr gibt es auch wieder einen Spielenachmittag: Im November heißt es »Wir spielen Bingo«.

Anfang März findet in der Stockschützenhalle Niederhummel wieder eine Hobbykünstler- und Hobbybastlerausstellung statt. Die geplanten Termine der Veranstaltungen und Reisen können dem Flyer, dem Handzettel »Seniorenprogramm 2015« ent-

nommen werden, der in den Geschäften der Gemeinde aufliegt, oder bei den Seniorenveranstaltungen erhältlich ist.

Die verbindlichen Termine für die Ausflüge und Veranstaltungen sind jedoch der Tagespresse oder den Plakaten zu entnehmen. Das Seniorenprogramm wurde bereits im September vergangenen Jahres erstellt. Die Termine werden mit den vorgesehenen Referenten abgeklärt. Es kann sich aber etwas ändern. Was uns, den Organisatorinnen und Organisatoren, zwei Jahrzehnte noch nie passierte, gab es im Januar: Das geplante Thema zu Diabetes

konnte nicht stattfinden, weil der Referent – der ursprünglich zusagte – nicht gewillt war, unter weniger als 100! Leuten zu sprechen. »Das sei unter seiner Würde...«, meinte er!

Wir waren froh, dass dafür Lucia Loibl kurzfristig mit dem Vortag über verschobene Wirbel einsprang. Wie man an der großen Anzahl von Zuhörern sowohl in Langenbach als auch in Niederhummel sehen konnte, war sie mehr als ein vollwertiger Ersatz.

Die Organisatorinnen und Organisatoren der Seniorenarbeit stecken sehr viel Zeit in die Vorbereitung der Veranstaltungen und Reisen. So organisierten sie im letzten Jahr den Mehrtagesausflug zum Lago Maggiore, mehrere Halbtagesausflüge sowie Vorträge und Feiern in Langenbach und Niederhummel. Sie sind deshalb sehr dankbar, wenn durch zahlreichen Besuch das Engagement auch anerkannt wird.



Lago Maggiore

ANDREAS

EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



Der **Pfarrverband** **LANGENBACH-OBERRHUMMEL** informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindeassistentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach



Sternsingen 2015

Es gibt viele Möglichkeiten, bedürftigen Menschen Gutes zu tun. Eine davon ist das Spenden. Aber welche Organisation ist vertrauenswürdig? Wie erhalten diese das Geld und wo geht es eigentlich hin?

► Text und Foto: Jonas Riedel

All die Fragen stellen sich viele Leute, die anderen etwas Gutes tun wollen, aber noch wenig Erfahrung mit Spenden haben. Es gibt eine Möglichkeit, wie sie all diesen Fragen entgegen können: Die Sternsinger. Jedes Jahr um das Dreikönigsfest herum machen sich engagierte Kinder und Jugendliche im ganzen Pfarrverband auf den Weg und bringen als Heilige Drei Könige den Segen »Christus mansionem benedicat« (*Christus segne dieses Haus*) zu den Menschen in die Häuser. Dabei sammeln die Sternsinger Geld für die bedürftigsten Kinder der Welt. Etwa 2.000 Projekte werden weltweit mit den Spenden unterstützt. Auch dieses Jahr waren in Langenbach wieder 16 Segensbringer mit Stern, Weihrauch, Kreide und Kasse unterwegs, um Geld für Kinder in Not zu sammeln. Schon im Dezember bereiteten sich die jungen Freiwilligen in einer Gruppenstunde auf die Aktion vor. Sie informierten sich unter anderem, wo das gesammelte Geld helfen wird. In diesem Jahr wurde zum Beispiel das Projekt »Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit« unterstützt. Am 4. Januar zogen die Sternsinger in Langenbach und Kleinvecht unter dem Motto »Segen bringen, Segen sein« von Haus zu Haus. Alle, die sich für das Sternsingen im Pfarrbüro in Langenbach angemeldet hatten, wurden von ihnen besucht. Auch im nächsten Jahr werden die Sternsinger wieder unterwegs sein und den Segen in unsere Häuser bringen. ■

Sonnenblume



*Wir haben den
Frühling für Sie!*



Roswitha Erlinger

Dorfstraße 16

Tel 087 61 / 75 677 80

Fax 087 61 / 75 677 81

E-Mail rosenrosl@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. bis Fr. 8:00 - 12:30 Uhr
und 13:30 bis 18:00 Uhr

Di. 8:00 - 12:30 Uhr

Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Fastenessen in Langenbach

Das Nächste Fastenessen in Langenbach findet am Sonntag, 22. März 2015 statt. Ein Beitrag für Menschen in Not

► Text: Doris Ausfelder

In vielen Pfarrgemeinden ist es zur guten Tradition geworden, während der Fastenzeit zu einem »Fastenessen« einzuladen und den Erlös einem sozialen Projekt zu spenden.

Auch im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel ist das Fastenessen mittlerweile ein fester Bestandteil der Fastenzeit. Mit einfachen Suppen und Eintöpfen und einem bewußten Verzicht auf ein üppiges Mittagmahl möchte sich die Pfarrgemeinde mit Menschen in Not solidarisch zeigen. Ziel ist, Spenden für die Umsetzung konkreter sozialer Projekte zu

sammeln und über deren Umsetzung zu informieren. Parallel erfolgt der Verkauf von Waren aus Eine-Welt-Läden.

In den letzten Jahren hat der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel den Erlös aus dieser Aktion dem Freisinger Verein »Marafiki Wa Afrika« gespendet. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensbedingungen in Tansania zu verbessern. Dies soll vor allem mit Bildungsprojekten, die vor Ort für alle zugänglich sind, umgesetzt werden. Auch Patenschaften für einzelne Jugendliche sollen hierzu beitragen. ■

i

Hier finden Sie alle Infos über »Marafiki Wa Afrika«



www.marafiki.de

Das nächste Fastenessen findet statt am Sonntag, den 22. März 2015 im Pfarrsaal Langenbach.

Der Pfarrverbandsrat Langenbach-Oberhummel lädt Sie hierzu herzlich ein und freut sich über Ihre Teilnahme.

7. Advent in Langenbach

Der »7. Advent«, die Feier der Pfadfinder vom Stamm »Wolfsspur«, an der in der Gemeinde die von Kugeln und Lametta befreiten Christbäume verbrannt werden, musste heuer an zwei Tagen über die Bühne gehen.

► Text und Foto: Raimund Lex

Den am 10.01, dem eigentlichen Festtag, fegte ein heftiger Sturm über den Roten Platz und die angrenzenden Wiesen, dass an ein lodernes Feuer nicht zu denken war.

Das konnte die Pfadfinder und ihre Gäste aber nicht schrecken: Das Stammeszelt war gut verankert aufgebaut und lockte mit Getränken und weichen Sitzgelegenheiten. Glühwein und Kinderpunsch standen auf der Getränkekarte und dazu diverse Drinks, aus denen jeder, der einen Christbaum zum Verbrennen spendete, nach seinem Gusto auswählen konnte. Alternativ gab es Gummibärchen für die kleinen Gäste. Der Pfarrsaal war zum Speiselokal umfunktioniert. Dort wartete eine schmackhafte Suppe auf die Gäste, es gab aber z. B. auch Semmel mit Bratwurst, dazu Bier oder auch andere Getränke. »Der Betrieb lief gut«, freute sich Sepp Holzer, »es waren an die 150 Gäste da«, Langenbacher und Kolleginnen und Kollegen der Pfadfinderstäme in Freising und Moosburg. Die Essensportionen waren gegen 23 Uhr alle weg, Getränke noch im Angebot.

Die wurden dann am Sonntag ab 17 Uhr ausgegeben, als es endlich heißen

konnte: Feuer an! Und die über Nacht unter einer Plane gelagerten Christbäume brannten wie Zunder. Mächtige Feuersäulen entwickelten sich zur Freude der Zuschauerinnen und Zuschauer, glühende Funken stoben durch die Luft, denn immer noch blies eine steife Brise über den Roten



An der »Schneebar« im Stammeszelt gab's Glühwein und Kinderpunsch, aber auch Drinks für spendierte arrangierte Christbäume.

Platz und brachte so gefühlte fünf Grad Minus an die Feuerstelle. Eine Schneebar wie in den vergangenen Jahren war heuer zwar nicht möglich, Spaß gemacht hat der »7. Advent« aber trotzdem. ■

ATLAS-logie

& Fußreflexzonenmassage

Lucia Loibl

An der Mühle 8, 85416 Oberhummel

Telefon: 087 61 - 75 90 62

Mobil: 0176 - 311 549 18

E-Mail: lucia.loibl@gmail.com

Termine nach Vereinbarung



Zwick es oben und unten? Nichts hilft wirklich? Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer Wirbelsäule zu werfen! ««



www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com

Mariä Lichtmess im Pfarrverband

Mit Gottesdiensten in den Pfarrkirchen begingen die Gläubigen in den beiden Pfarreien das Fest Mariä Lichtmess, das an die Darbringung Jesu im Tempel erinnert, das aber in der Westkirche in erster Linie ein Marienfest war.

► Text und Fotos: Raimund Lex

Heute heißt das Fest, das immer am 2. Februar begangen wird, »Darstellung des Herrn«. Am Ende der Festgottesdienste wurde dann bereits der Blasiussegen gespendet, der auf die Fürsprache des heiligen Bischof Blasius dem Empfänger Gesundheit und Heil an Körper und Seele bringt.

Das Fest der Darbringung des kleinen Jesusknaben im Tempel zu Jerusalem, am 40. Tag nach seiner Geburt, erinnert an das alte Gesetz Mose, dass jede männliche Erstgeburt Gott gehört und erst »freigekauft« werden muss. Deshalb opferten die reichen Familien für ihren Erstgeborenen ein Lamm, ärmere Leute brachten, wie es in der Schrift heißt, »ein Paar Turteltau-



Nach wie vor beliebt ist der Blasiussegen, der in neuerer Zeit nicht nur gegen Halskrankheiten gespendet wird, sondern der Gott auf die Fürsprache des Bischofs Blasius um Gesundheit und Heil für den ganzen Menschen bittet.

als das »Licht, das die Heiden erleuchtet«. Aus diesen Lichterprozessionen entstand dann der Begriff »Mariä Lichtmess« und der Brauch, alle Kerzen zu segnen oder segnen zu lassen, die man im kommenden Jahr abbrennen will. Bis 1912 war Mariä Lichtmess ein offizieller Feiertag. Das Fest markiert neben der religiösen

Bedeutung aber auch den kommenden Frühling, denn am 2. Februar ist der Tag bereits eine Stunde länger als zur Winter Sonnenwende am 21./22. Dezember. Im bäuerlichen Jahr endete mit Lichtmess die Weihnachtszeit, der Weihnachtsschmuck wurde abgebaut, es begann die Feldarbeit. Deshalb war Mariä Lichtmess auch der Tag, zu dem Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft gekündigt oder neu geschlossen wurden. Knechte und Mägde bekamen ihren Lohn, oftmals für das ganze vergangene Jahr, und konnten neue Arbeitsbedingungen aushandeln, etwa ihren Lohn, aber auch die Zusatzleistungen wie

das »Gwand«, das der Bauer stellen sollte. Der Tag des heiligen Blasius ist der 3. Februar. An diesem Tag, oder auch bereits an Mariä Lichtmess, wird der Blasiussegen gespendet. Blasius war der Überlieferung zufolge Bischof von Sebaste in Kleinasien, er erlitt 316 das Martyrium. Der Heilige zählt zu den vierzehn Nothelfern. Der Legende nach soll er, während seiner Gefangenschaft in einem römischen Gefängnis, einem Jungen, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben gerettet haben. In Anlehnung an diese Erzählung wird in den katholischen Kirchen der Blasiussegen gespendet, in dem auf die Fürsprache des heiligen Bischof Blasius lange Zeit von Gott für den Empfänger Schutz vor Halskrankheiten erbeten wurde. In neuerer Zeit ist meist die Segensformel gebräuchlich, die für den Gesegneten Gesundheit und Heil für den ganzen Menschen erbittet. Der Blasiussegen wird mittels zweier gekreuzter Kerzen gespendet und hat so eine Verbindung zu Mariä Lichtmess. ■

» Im bäuerlichen Jahr endete mit Mariä Lichtmess die Weihnachtszeit

ben oder zwei junge Tauben« als Opfergabe. In der Westkirche trat aber bereits im frühen Mittelalter der Gedanke der »purificatio«, der Reinigung Mariens, in den Vordergrund. 40 Tage nach der Geburt eines Sohnes, 80 Tage nach der einer Tochter, galt die Mutter nach jüdischen Reinheitsvorstellungen nämlich als unrein. Nachweislich wurde das Fest der Darbringung des Herrn bereits im 5. Jahrhundert mit Lichterprozessionen begangen, wohl in Anlehnung an den alten Brauch, einen neuen Herrscher mit Fackelzügen zu empfangen. Der greise Simeon bezeichnete ja als erster Jesus als den Messias und

Wir begleiten Sie im Trauerfall

Bestattungsinstitut

Bestattungsvorsorge

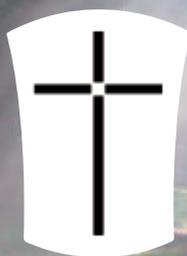
Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und Seebestattung

Überführung im In- und Ausland

alternative Bestattungsformen

z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant ...



Anton
Wimmer

seit 1970 in Freising

Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße) | 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 - 620 71 | Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de
www.bestattung-wimmer.de

Dreikönigswasser gesegnet

- bei den Gläubigen sehr beliebt

Das Fest Heilige drei Könige feierten die Gläubigen im Pfarrverband mit feierlichen Gottesdiensten, in denen auch das sogenannte Dreikönigswasser gesegnet wurde.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Nach dem Vorbild des Propheten Elischa wird das Weihwasser, hier das Dreikönigswasser, durch gesegnetes Salz symbolisch haltbar gemacht.

Das Erscheinen der drei Sterndeuter, erläuterte Pfarrer Julian Tokarski beim Festgottesdienst in St. Georg zu Oberhummel, sei ein Zeichen für eine neue Zeit, das die ganze Welt betreffe, das alle Menschen angehe. Am Ende der Eucharistiefeier segnete der Geistliche Salz, das er in das bereitstehende Gefäß mit Wasser mischte und es segnete. Die Gläubigen schöpften dann daraus und trugen ihr Dreikönigswasser nach Hause, um dort damit den Segen Gottes weiterzugeben und auch sich selbst zu segnen.

Die Geschenke, die die heiligen die Könige dem Christuskind mitgebracht hatten, seien Gold, Weihrauch und Myrrhe gewesen, das wussten die Kinder, die dem Gottesdienst beiwohnten ganz genau. Sie stünden für das Königtum Jesu, ergänzte Pfarrer Julian Tokarski, für Jesus, den Priester (Weihrauch), aber auch für Christus, der am Kreuz leiden und sterben werde. Myrrhe sei nämlich ein schmerzlinderndes Kräutlein, das man früher Schwerkranken und Sterbenden verabreicht habe. Die drei Gaben hätten also »eine tiefe Bedeutung«, wusste Tokarski, und Weihnachten bzw. der Dreikönigstag seien deshalb »mit dem Kreuz eng verbunden«.

In die Wiege »wird (dem Mensch) schon alles gelegt, aber wir wissen nicht,

was kommen wird«. Freude und Leid gehörten zusammen, das drücke der Dreikönigstag aus. Andererseits, so der Prediger, sei der Festtag am 6. Januar »ein Fest des Aufbruchs«, bei dem man sich auf den Weg machen sollte, »um zu suchen«, u.zw. den, »der mir sein Heil, seine Freude, seine Barmherzigkeit versprochen hat«. Der erwachsene Erlöser habe aufgerufen: »Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen! Und ich werde euch Ruhe

geben (Mt 1.28)«, führte der Pfarrer als Beweis dafür an. Die Sterndeuter hätten damals die Zeichen der Zeit verstanden, hätten erkannt: »Es ist etwas Besonderes passiert!« Die Drei hätten erkannt, »dass eine neue Zeit entstanden ist«.

Dabei hätten sie sich aber nicht als »das Wichtigste« betrachtet, sondern sie hätten demütig das Knie vor dem kleinen König in Bethlehem gebeugt. Und sie hätten »sich nicht vor den Karren eines Despoten (Herodes) spannen lassen«, lobte Tokarski, der den kleinen König töten wollte. Die Botschaft sei, die Zeichen der Zeit zu deuten »und zu sehen, wo sich Gott der Welt zeigt (...) und sagt, du hast jetzt dein Ziel erreicht«. Der Geistliche warnte in diesem Zusammenhang davor, »sich von den Worten der Mächtigen blenden zu lassen« und stellte die rhetorische Frage, »haben die Menschen etwas gelernt?«

Tokarski war aber auch voll der Hoffnung auf Gott, der den Weg zeige, der zum Ziel führt. Deshalb forderte er die Gläubigen einmal mehr auf: »Wir können uns auf den Weg machen!«

Segnen, im bayerischen Sprachgebrauch »weihen«, bedeutet, etwas Gott hinzureichen und auch Menschen unter seinen Schutz zu stellen. Deshalb wird auch am Dreikönigstag Weihwasser gesegnet, dem der Volksmund eine besondere Wirkkraft zuspricht. Dazu segnet der Priester zuerst Salz, denn der Prophet Elischa hat schal gewordenes Wasser mit Salz wieder trinkbar gemacht. So wird es auch im Segensgebet erwähnt. Dann mischte der Pfarrer das Salz in das bereitstehende Wasser, segnet es und gibt es den Gläubigen zum Schöpfen frei. Diese machten in Oberhummel regen Gebrauch davon, das Dreikönigswasser mit nach Hause zu nehmen. ■

www.IHR-PC-DOC.de

Seit 15 Jahren für sie da - das Original!

- **Ladenlokal und Werkstatt bis 20h**
- **24 h Schnellservice**
- **Schulung und Kurse**
- **Neue PC's und Laptop's**
- **Vor-Ort-Service und Notdienst**



(08761) 75 20 30



Sonntag, 15. März 2015 • 10:00 – 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und begrüßen Sie gerne im Bücherei-Cafe bei Kaffee und Kuchen.

Außerdem:

- Großer Flohmarkt für Schnäppchenjäger
- Aktuelle Bestseller und Wunschbücher unserer Leser
 - Kuchenverkauf für daheim
- Geschichtenerzählerin für unsere kleinen Bücherfreunde

Tag der offenen Tür und Märchen in der Pfarrbücherei

► von Brigitte Wadenstorfer

Traditionell lädt auch in diesem Jahr die Pfarrbücherei zur Märchenstunde am Nachmittag ein. Die Welt ist prallvoll mit verzaubernden Geschichten und wunderbaren Märchen. Die an der Goldmundakademie ausgebildete Märchenerzählerin Sigrid Sommer (Foto) entführt ihre Zuhörer in die prächtigsten Schlösser von bezaubernden Prinzessinnen, auf Burgen mit mutigen edlen Rittern, in die grusligen Welten der Trolle, Geister, Hexen und Zauberer und zu listigen Zwergen und bärenstarken Riesen.



Das Team der Pfarrbücherei und Lese-Lotti freut sich über viele Besucher die sich mit uns auf eine abenteuerliche Reise in fremde Welten voll Weisheit und Magie begeben. **Beginn der Märchenstunde: 14:30 Uhr**
Eintritt frei!

Schnitzel-Alm **NEU**

mit Biergarten

Freisinger Straße 11 a • 85417 Marzling • www.schnitzelalm-freising.de • Tel.: 081 61 - 910 92 18



Freising's größte Schnitzelauswahl

Schnitzelklassiker
Schnitzelspezialitäten
überbackene Schnitzel
gefüllte Schnitzel



Außerdem bei uns:

Frisch vom Grill: Argentinische
Black-Angus Steaks

Knackig frische **Salate**

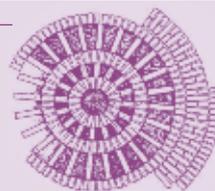
Riesenburger
vom
»BURGERMEISTER«



Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17:00 Uhr • Montag & Dienstag Ruhetag

Evangelisch in Langenbach

Pfarrer Thomas Prusseit
Epiphantias-Zentrum, Freising
Tel.: 0 81 61 - 7 87 38 84
E-Mail: thomas.prusseit@elkb.de
www.evangelische-kirche-freising.de



Konfirmanden aus Langenbach

In diesem Jahr kommen 5 von insgesamt 60 Konfirmanden der Kirchengemeinde Freising aus Langenbach.

► Text und Foto: Pfarrer Thomas Prusseit



Anfang Februar war die Gruppe zusammen mit 42 Mitarbeitern und drei Hauptamtlichen zur Konfirmandenfreizeit in Jettenbach am Inn. Neben einer Nachtwanderung und verschiedenen Spielen wurde der Frage nach dem Sinn des Lebens nachgegangen. Dazu gab es biblische Impulse aus der Lebensgeschichte des Paulus. So erlebte Paulus zusammen mit seinem Kollegen Silas, wie sich für sie in Philippi die Gefängnistüren öffneten. Und das mitten in der Nacht. Trotz ihrer Beklemmung – denn sie waren sogar in einen Block gesperrt – fangen sie mitten in der Nacht an Gott zu loben und erfahren dann die Befreiung. Das ist eine große Kunst in der Zeit der Not den Blick von dem, was einen so unmittelbar gefangen nimmt weg zu richten und eine andere Perspektive zu gewinnen. In einem Gottesdienst wurden Parallelen zum Mauerfall von 1989 gezogen, bei dem unser Land erlebte, wie sich Grenzen öffneten. Angefangen hatte das für viele mit den Friedensgebeten in der Nikolaikirche Leipzig und anderen Städten der DDR. Und als Folge von klaren Worten und solchen Gebeten trauten sich immer mehr Menschen mit Lichtern in der Hand auf die Straße zu gehen, um etwa für uneingeschränkte Reisefreiheit mit den Worten »Wir sind das Volk« einzutreten.

Den Jugendlichen in unserer Gemeinde wünschen wir immer wieder die Chance zum Perspektivwechsel und den Mut und die Kraft für ihre Überzeugungen einzutreten.

Am 3. Mai 2015 um 9:30 Uhr werden in der Christi-Himmelfahrts-Kirche in Freising konfirmiert: *Luca Wiens, Johanna Bucher, Jennifer Lang, Jacquelyn Scheurenbrand und Melanie Hartmann.*

Umlandstammtisch

Herzliche Einladung zu einer offenen Begegnung an alle, die in den politischen Gemeinden rund um Freising wohnen. Es geht darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, die Anliegen der Außenorte zu bereden und ggf. in den Kirchenvorstand zu transportieren. Auf der anderen Seite geht es darum, sich kennen zu lernen und Gemeinschaft zu pflegen. Neueinsteiger in der Runde sind sehr willkommen!

Nächstes Treffen: Dienstag, 19. Mai 2015, 19:30 Uhr im Gasthaus Nagerl, Bahnhofstraße 6, Marzling
Zum Vormerken der übernächste Termin: Dienstag, 7. Juli 2015, 19:30 Uhr im Biergarten Schloßallee Haag, Inkoferner Straße 8.

i Die kommenden Termine auf einen Blick

- **29. März 2015, 18:00 Uhr**
Palmsonntag Abendmahlsgottesdienst
Friedhofskirche, Langenbach
- **3. Mai 2015, 9:30 Uhr**
Konfirmation Christi-Himmelfahrts-Kirche, Freising
- **19. Mai 2015, 19:30 Uhr**
Umlandstammtisch, Marzling

Fragen Sie nach meinen Frühjahrsangeboten!

Walter Thumann



PIANO

SERVICE

Gartenstraße 2 · 85376 Giggenhausen · Telefon 0 81 65 - 87 00
walter.thumann@gmx.de · www.pianoservice-thumann.de
 · GEÖFFNET NACH TERMINVEREINBARUNG ·

STIMMUNG · REPARATUR · BERATUNG · VERKAUF



Neues vom **SV LANGENBACH**

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach
 Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de
www.svlangenbach.de



Erste Hilfe Kurs beim SVL

Am 17. Januar 2015 trafen sich 16 Vereinsmitglieder zu einem Erste Hilfe Kurs.

► von Christian Huber



gend auf fremde Hilfe angewiesen sind, geholfen werden kann. Im weiteren Verlauf des Kurses wurde an lebensrettenden »Unfallopfern« geübt, wie die Erstversorgung erfolgen muss. Gleichzeitig wurden die Unfallmeldungen geübt, damit im Ernstfall schnell professionelle Hilfe organisiert werden

Unter der Schirmherrschaft des Sportvereins wurden sie von Simone Wüst und Franco de Luca, beide bei der Johanniter Unfallhilfe aktiv, in der Versorgung von verunfallten und erkrankten Patienten unterrichtet.

Die Schüler von Simone und Franco lernten dabei, wie Personen, die in Folge von Herz- und Kreislaufschwächen drin-

kann. Alle Teilnehmer haben in dem kurzweilig und spannend gestalteten Kurs viel gelernt. Alle waren sich einig, dass das Wissen um die Erste Hilfe laufend aktualisiert werden muss. Aus diesem Grund möchte der SV Langenbach das Angebot, zusammen mit Simone Wüst und der Johanniter Unfallhilfe auch im nächsten Jahr wieder anbieten. ■

i

**Mitgliederversammlung
SV Langenbach**

Am Freitag, 20. März 2015
ab 20:00 Uhr im
Sportheim Langenbach

Rasendompteure gesucht

Noch kann man auf den Fußballplätzen des SV Langenbach weder das Gras wachsen hören, noch sehen.

► von Christian Huber

Der Winter hat auch unsere Plätze noch fest im Griff. Aber bald schon werden die Strahlen der ersten Frühlingssonne unser Grün zum wachsen bringen. Unsere Fußballer, ob klein ob groß, freuen sich schon sehr auf den Beginn der Saison. Um für über 150 fußballbegeisterte Vereinsmitglieder immer optimale Platzverhältnisse garantieren zu können, ist ein hoher Aufwand notwendig. Viele fleißige Hände müssen sich beim Rasen mähen, Rasen düngen, Grünschnitt entfernen, Platz markieren, Tore verschieben und vielem anderen mühen, damit unser Fußballer optimale Bedingungen vorfinden.

Die Pflege unserer Plätze bringt aber auch viel Spaß und Bewegung an frischer Luft mit sich. Wer Spaß daran hat, sich hier zu betätigen, der kann sich des Lobes unserer Sportler und der Dankbarkeit des Vereins gewiss sein. Außerdem ist die Bewegung an der frischen Luft gesund und hält jung.

Nachdem sich mit dem Ausbau der Sportplätze der Aufwand für die Platzpflege erhöht hat, suchen wir Verstärkung für unseren Platzwart.

Wir freuen uns auf alle interessierten Bürger, die sich bitte unter der Tel.-Nr.: **08761 - 1655** melden. ■

PENGER  85416 Langenbach
 Freisinger Straße 4
 Tel.: 0 87 61 - 72 70 76

Schreibwaren und Geschenke

Jetzt mit



...und allen üblichen Briefmarken

Alles für die Schule

Büro- und Schreibartikel

Zeitschriften

Geschenkartikel

Lotto und Toto

**Beratung und vielfältige
Auswahl in Ihrer Nähe**



Hallenturnier 1. Mannschaft

Am 17. Januar 2015 nahm unsere 1. Mannschaft am Hallenturnier in Mauern teil.

► von Bert Summer

Das mit guten Mannschaften besetzte Turnier begann der SV Langenbach mit toller Einstellung und wurde gleich mit einem Sieg über den hochgehandelten FC Neuhadern belohnt.

Im zweiten Spiel gegen Mauern kam unsere Mannschaft so richtig ins Rollen und lies dem Gastgeber keine Chance. Offenbar unterschätzte man unser fußballerisches Können.

Im dritten Spiel war Kirchdorf offenbar vorgewarnt durch unsere beiden Siege und sie bemühten sich, aus defensivem Verhalten heraus zu kontern, was ihnen

dann zum Teil gelang, denn das Spiel endete Unentschieden.

Das vierte Spiel konnten wir wieder sehr offensiv gestalten und der Sieg gegen FC Freising war zu keiner Phase gefährdet. Somit hatten wir mit unserer guten Leistung das Finale gegen den FC Moosburg erreicht.

Dort zeigten wir nochmals was in uns steckt, aber die Niederlage war nicht zu verhindern. Somit belegten wir in diesem starken Feld den hervorragenden zweiten Platz und an dieser Stelle nochmals die Gratulation an die Spieler für die gezeigten Leistungen. ■

AH-Turnier



Die AH-Spielgemeinschaft Langenbach / Haag belegt hervorragenden 2. Platz beim Hallenturnier in Moosburg.

► von Bert Summer

Beim traditionellen Hallenturnier in des TSV Moosburg am 5. Januar 2015 waren acht AH-Mannschaften – aufgeteilt in zwei Gruppen – am Start. Im 1. Gruppenspiel besiegte der SV Langenbach die SpVgg Landshut überraschend mit 5:3. Die zweite Begegnung gegen den Gastgeber TSV Moosburg wurde mit 2:1 gewonnen. Im dritten Spiel reichte ein Unentschieden gegen den FC Leibersdorf um Gruppenerster zu werden. Der Finalgegner war die SpVgg Langenpreising. Das bis zum Schluss spannende Spiel, wurde erst 20 Sekunden vor Ende zu Gunsten des Gegners entschieden.

Die Enttäuschung über die knappe Niederlage (2:3) war nicht von langer Dauer, nach der Siegerehrung saßen die Alt-Herren-Kicker noch in fröhlicher Runde zusammen und feierten den hervorragenden Erfolg. ■



Schleiferlturnier 1. Mai ab 10:00 Uhr

Liebe Freunde des Tennissports, und solche die es werden wollen, wie in jedem Jahr findet auch 2015 das Schleiferlturnier am 1. Mai statt.

► von Klaus Derfler

Wir freuen uns über jeden Tennisbegeisterten, egal ob jung oder alt, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, egal ob Anfänger oder Profi, der zur Saisonöffnung den Tennisschläger schwingen möchte.

Für Grillfleisch und ein Fässchen Bier ist gesorgt, das Mitbringen eines Salates

oder einer Nachspeise ist herzlich willkommen. **Jeder kann mitmachen!** Voraussetzung: Tennisschläger halten und Ball übers Netz spielen. Nach dem Turnier: geselliges Beisammensein bei Grillfleisch, Salat und Bier. ■

Leichtathletik-Training

Trainingsbeginn am 29. April 2015

► von Christine Zimmermann



Alle Kindergarten-Kinder, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene, aus allen Abteilungen, sind wieder herzlich zu unserem Training eingeladen.

Trainingszeiten:

Schulkinder ab 1. Klasse, Jugendliche und Erwachsene:

Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr

Kindergarten-Kinder: Trainingsbeginn noch nicht bekannt

Info hierzu gibt's ab April in den Vereinsaushängen (Pizzeria und gegenüber Bäcker Welter). Wir treffen uns immer am Hartplatz (hinter der Bäckerei). **Es werden dringend noch Helfer gesucht**, die uns im Training unterstützen! Bitte melden! Bitte den Kindern Wettergerechte Kleidung anziehen. Kappe und etwas zu Trinken nicht vergessen! Bei schlechter Witterung (Regen, Nässe) findet das Training in der Halle von 17:00 – 18:00 Uhr statt.

Unser Leichtathletik-Sportfest findet heuer am 11. Juli 2015 statt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Sportfest ist die mehrmalige Teilnahme am Training! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christine Zimmermann, Tel.-Nr.: 0 87 61 - 97 39. ■

AOK
Die Gesundheitskasse
www.aok.de/bayern

„Die schönsten Momente im Leben lassen sich einfach nicht planen“

Bei meiner Gesundheit überlasse ich lieber nichts dem Zufall. Gut, dass es jetzt das erweiterte Vorsorgepaket mit bis zu 250 Euro pro Jahr gibt. Exklusiv bei meiner AOK Bayern. Überall vor Ort. Gesundheit in besten Händen

www.mein-vorsorge-für-mich.de

Das ist los in der Gemeinde Langenbach

Alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 1. März – 27. April 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort / Treffpunkt
01. März	08:00 Uhr	Hallenturnier des SV Langenbach	Zollinger Sporthalle an der Schule
05. März	20:00 Uhr	Exerzitien im Alltag mit B. Funk	Langenbach, Meditationsraum im Rathaus
06. März	19:00 Uhr	Weltgebetstag der kfd Hummel-Gaden	Oberhummel, Kirche St. Georg
06. März	19:00 Uhr	Weltgebetstag des Kdfb Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche
06. März	19:30 Uhr	»Crime & Dine« der JuLa-Laienspieler	Langenbach, Bürgersaal Alter Wirt
07. März	09:00 Uhr	Hobbykünstlerausstellung	Niederhummel, Stockschützenhalle
07. März	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Heimatverein Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus
07. März	19:30 Uhr	»Crime & Dine« der JuLa-Laienspieler	Langenbach, Bürgersaal Alter Wirt
08. März	09:00 Uhr	Hobbykünstlerausstellung	Niederhummel, Stockschützenhalle
09. März	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Kirchenverein	Langenbach, Pfarrsaal
12. März	20:00 Uhr	Exerzitien im Alltag mit B. Funk	Langenbach, Meditationsraum im Rathaus
12. März	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Männerchor Langenbach	Langenbach, Alter Wirt
13. März	19:30 Uhr	»Crime & Dine« der JuLa-Laienspieler	Langenbach, Bürgersaal Alter Wirt
14. März	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ober- und Niederhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
14. März	19:30 Uhr	»Crime & Dine« der JuLa-Laienspieler	Langenbach, Bürgersaal Alter Wirt
15. März	10:00 Uhr	Tag der offenen Tür in der Pfarrbücherei / Märchenstunde um 14:30 Uhr	Langenbach, Pfarrbücherei
18. März	14:00 Uhr	Anmeldung im Kindergarten und Kinderkrippe Hummelnest	Gemeindekindergarten Niederhummel
19. März	14:00 Uhr	Anmeldung Kindergarten & Krippe Hummelnest	Gemeindekindergarten Niederhummel
19. März	20:00 Uhr	Exerzitien im Alltag mit B. Funk	Langenbach, Meditationsraum im Rathaus
21. März	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach	Langenbach, Bürgersaal Alter Wirt
22. März	10:00 Uhr	Familiengottesdienst für den gesamten Pfarrverband und Fastenessen	Langenbach, Pfarrkirche und Pfarrheim
22. März	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung SC Oberhummel	Oberhummel, Gasthaus Neumair
27. März	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des SV Langenbach	Langenbach, Sporthalm
28. März	09:00 Uhr	Aktion »Saubere Landschaft« der Feuerwehr Langenbach	Langenbach, Feuerwehrhaus
28. März	13:00 Uhr	»Tag der sauberen Landschaft« Leitung: Feuerwehr Hummel	Niederhummel, Feuerwehrhaus
28. März	13:00 Uhr	Umweltaktion des Heimatverein Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus
28. März	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenverein Hummel - Gaden	Oberhummel, Gasthaus Neumair
29. März	08:00 Uhr	Palmsonntagsgottesdienst	Oberhummel, Pfarrkirche
29. März	10:00 Uhr	Palmsonntagsgottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
29. März	10:15 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrkindergarten	Langenbach, Pfarrkindergarten
29. März	18:00 Uhr	Palmsonntags-Schafkopfrennen der SG Niederhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
02. April	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie für den gesamten Pfarrverband	Langenbach, Pfarrkirche
03. April	10:00 Uhr	Ökumenischer Kinderkreuzweg	Langenbach, Pfarrkirche
03. April	11:00 Uhr	Karfreitags-Fischessen der SG Niederhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
03. April	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Oberhummel, Pfarrkirche
03. April	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Langenbach, Pfarrkirche
03. April	19:00 Uhr	Fischessen der Schützen Gaden	Gaden, Schützenheim
04. April	10:30 Uhr	Kinderkreuzweg	Oberhummel, Pfarrkirche
04. April	20:00 Uhr	Feier der Osternacht	Langenbach, Pfarrkirche
05. April	05:00 Uhr	Feier der Osternacht	Oberhummel, Pfarrkirche
05. April	10:00 Uhr	Großer Ostergottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
06. April	09:00 Uhr	Ostermontagsgottesdienst mit Patrozinium	Oberhummel, Pfarrkirche
06. April	10:00 Uhr	Ostermontagsversammlung der SG Niederhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
09. April	08:00 Uhr	Fahrt zu den Osterbrunnen (Arbeitskreis 55Plus)	Bushaltestellen
11. April	19:30 Uhr	Frühjahrssingen des Männerchor	Langenbach, Bürgersaal
12. April	10:00 Uhr	Erstkommunion Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche
16. April	20:00 Uhr	Auszeit mit B. Funk	Langenbach, Mediationsraum im Rathaus
17. April	16:30 Uhr	Lese-Lotti: »April, April«	Langenbach, Pfarrbücherei
18. April	19:30 Uhr	Dankeschön-Essen zum Bunten Abend des VFL Langenbach	Bürgersaal, Langenbach
19. April	10:00 Uhr	Erstkommunion Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
24. April	19:00 Uhr	Preisverteilung u. Vergleichsschießen des Schützenverein Immergrün	Langenbach, Schützenheim
24. April	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Altfahrz.- u. Altmaschinenver. Hummel e.V.	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
25. April	14:00 Uhr	10-jähriges Jubiläum Kindergarten Hummelnest	Niederhummel, Kindergarten Hummelnest
25. April	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Krieger- und Reservisten Langenbach	Langenbach, Alter Wirt
26. April	09:00 Uhr	50 Jahre Frauenbund Langenbach	Langenbach, Bürgersaal Alter Wirt
27. April	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des »Vaschingsverein« Langenbach	Langenbach, Alter Wirt

Aus dem Vereinsleben der Gemeinde Langenbach



Senden Sie Ihre Artikel bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss an:

E-Mail: info@grafikstudio8.de
Kennwort: Langenbacher Kurier

Kommandantenwahl Feuerwehr Langenbach

Die Freiwillige Feuerwehr muss ihre Führungsspitze außerhalb der Jahreshauptversammlung wählen. Deshalb trafen sich am Mittwoch, den 28. Januar 2015 nur die aktiven Feuerwehrmänner und -frauen im Floriansstüberl, um Kommandant und Stellvertreter neu zu wählen.



► Text und Foto: Raimund Lex



Sie wurden einstimmig wiedergewählt: Walter Schmidt als Kommandant (2. v. r.) und Stephan Treffer (2. v. l.) als sein Stellvertreter. Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer und Kreisbrandmeister Florian Bock gratulierten.

Nach geheimer Wahl waren Kommandant und Stellvertreter die gleichen wie vorher: Walter Schmidt und Stephan Treffer.

Walter Schmidt, seit der letzten Kommunalwahl auch 2. Bürgermeister, dankte nach seiner Wiederwahl der Gemeinde »für die gute Ausrüstung« und Bürgermeisterin Susanne Hoyer »für die warmen Worte«, die runtergingen wie Öl. Die Rathauschefin hatte vorher den Kommandanten einer Feuerwehr als »die wichtigste Führungsfunktion« herausgehoben. Von ihr hänge »entscheidend die Entwicklung des Feuerwehrwesens in einer Gemeinde ab«. Deshalb kämen für dieses Amt nur Personen in Frage, »die das Vertrauen ihrer Mannschaft genießen«, die aber zugleich über »hohe fachliche und persönliche Qualifikation« verfügen müssten. Dafür sei Walter Schmidt der richtige Mann, empfahl die Bürgermeisterin. Die 26 anwesenden Aktiven sahen das genauso und wählten in geheimer Wahl Schmidt wieder zum Kommandanten. Das gleiche Anforderungsprofil gelte auch für den 2. Kommandanten, ließ Hoyer erkennen, Stephan Treffer wurde ebenfalls einstimmig als stellvertretender Kommandant bestätigt.

Die Langenbacher Wehr bestehe aus »Helden«, so Hoyer, die »nahezu alltäglich« Gesundheit und oft auch ihr Leben einsetzten, um Menschen zu retten und Gefahren abzuwehren.

Als quasi Lebensversicherung erkannte die Bürgermeisterin eine hervorragende Ausrüstung und »den richtigen Mann an der Spitze«.

Kreisbrandmeister Florian Bock brachte seine persönlichen und die Glückwünsche des Kreisfeuerwehrkommandos für die neuen, alten Kommandanten nach Langenbach und hoffte »auf die Weiterführung der guten Zusammenarbeit«. Gerade angesichts der besonderen Gefahrenpotentiale in Langenbach bedürfe es hochkompetenter Führungskräfte. Bock

wusste aber auch, dass Walter Schmidt mit seinen gut 60 Jahren das Amt nur noch zweieinhalb Jahre ausüben könne, wenn die Bestimmungen so bleiben wie sie derzeit sind. Schmidt selbst dankte seinem Stellvertreter, dem Gerätewart und den Ausbildern und stellte fest: »Ihr leistet sehr viel!« Dafür brauche es Leute mit Ideen und Kreativität, Fähigkeiten, die in Langenbach »wirklich toll« ausgeübt werden. »Am Herzen« lag Schmidt die »gute Zusammenarbeit mit Hummel«, der Hummeler Kommandant Josef Kratzer und seine Stellvertreterin Andrea Stemmer hörten es mit Freude. Einen Nachfolger werde er gerne ausbilden, versprach der Kommandant, und erinnerte dann u. a. an die Jahreshauptversammlung im März, den Umwelttag im April und die Einweihung des neuen Mehrzweckfahrzeugs im Mai. Nach den Worten von Stephan Treffer, der zurücktreten will, wenn Schmidts Amtszeit endet, konnten die Wehrmänner und -frauen zum gemütlichen Teil des Abends übergehen. ■

Unsere Dienstleistungen

- Alle EU-Führerscheinklassen
- FES-Seminare
- ASF-Seminare
- Gabelstapler BG 925
- Feuerwehrführerscheine



LANGENBACH • Pfarrstraße 2
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

MOOSBURG • Thalbacher Str. 27
Montag + Mittwoch ab 18:00 Uhr

Tel. + Fax: 0 87 61 - 6 11 55 • Mobil: 0170 - 340 66 60

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.fahrschule-gebendorfer.de



► Text: Andrea Stemmer
Fotos: Raimund Lex

Jahresabschlussfeier der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel

Zu ihrer Jahresabschlussfeier trafen sich Anfang Januar aktive und passive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberhummel und Niederhummel im Wirtshaus am Dorfbrunnen.



Neben einem Jahresrückblick durch den Vorsitzenden Martin Wildgruber, einem Bildervortrag mit dem man das Jahr 2014 revuepassieren ließ und einer Tombola wurden eine Vielzahl an Jugendfeuerwehrlern und aktiven Feuerwehrmännern und Frauen durch den 1. Kommandanten Josef Kratzer und 2. Kommandantin und Jugendwartin Andrea Stemmer geehrt.

Andrea Stemmer und Jugendwarthelfer Tobias Pichlmaier nahmen die Ehrungen in der Jugendfeuerwehr vor. Die Jugendlichen waren im letzten Jahr sehr erfolgreich bei dem CTIF (Comité Technique International de Prévention et d'extinction du Feu) zu Deutsch: Internationales technisches Komitee für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen. Das ist das höchste Interna-

tionale Abzeichen in der Jugendfeuerwehr. Hier gratulieren wir zu Silber und Gold: Nella Bayer- Paulus, Martin Neumair, Simon Schranner, Michael Schamberger und Kevin Talmon-Gros. Außerdem wurde im Dezember der Wissenstest in den verschiedenen Stufen (siehe Bericht Seite 45) abgelegt.

Aber auch die Aktiven Feuerwehrmänner und Frauen konnten ihre Urkunden und Abzeichen von Josef Kratzer

entgegen nehmen. 11 Aktive haben an dem Motorsägen Grundkurs 1 und 2 sowie beim Aufbaukurs mitgemacht, Beim Leistungsabzeichen Wasser konnte dreimal Bronze (Dominik Maier, Christoph Felsl, Andreas Schamberger), einmal Silber (Florian Kratzer), viermal Gold (Veronika Kratzer, Gerhard Kaindl, Tobias Obermair, Michael Schmid), dreimal Gold Blau (Tobias Pichlmaier, Felix Pichlmaier, Tobias Gath) und einmal die höchste Stufe (Andrea Stemmer) das Gold Rote Abzeichen vergeben werden.

Für besondere Hilfeleistungen bekamen Tobias Pichlmaier, Christian Fuß, Josef Schamberger und Franz Schranner kleine Geschenke von Martin Wildgruber und Andrea Stemmer überreicht.

Nach dem offiziellen Teil gab es noch reichlich Gelegenheit sich zu unterhalten und zu feiern. ■



KFZ-TECHNIK HUBER

G
M
B
H

Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken

Großer Anger 2 | 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 18 49 | Mail: kfz-technik-huber@gmx.de

Geschäftsführer: Andreas Huber



Inspektionen

HU/AU-Service

Unfallinstandsetzung

Computergestützte Motordiagnose

Autoglas-Service

Reifen-Service

Erfolgreich beim Wissenstest

Die Hummler Jugendfeuerwehr

Neun Jugendliche der Feuerwehr Oberhummel legten Mitte Dezember 2014 den Wissenstest mit Erfolg ab. ► von Andrea Stemmer

Für das Jahr 2014 lautete das Thema für den Wissenstest »Umgang mit Schläuchen, Armaturen und Leinen«. Im Wissenstest lernen die Teilnehmer anhand von Einsatzbeispielen die Namen der Geräte und deren Funktion im Einsatz kennen und haben die Möglichkeit einfache Tätigkeiten im Umgang mit Schläuchen und Armaturen

zu üben. Ziel des Wissenstest ist es nicht, dass die Jugendlichen spezielle technische Daten, wie z. B. den Durchmesser von Strahlrohrdrüsen oder das Gewicht eines Saugschlauches kennen. Vielmehr sollen Grundkenntnisse über die Geräte erlangt werden.

Nach einem schriftlichen und praktischen Teil konnten folgende Abzeichen an



die Jugendlichen übergeben werden:
Stufe 1 – Bronze: Thomas Neumair, Selina Talmon-Gros, Stefan Kratzer
Stufe 2 – Silber: Martin Neumair, Michael Schamberger, Kevin Talmon Gros,
Stufe 4 – Gold-Blau: Dominik Maier
Stufe 5 – Gold-Grün: Andreas Schamberger, Christoph Felsl

Langenbacher Löwenfans spenden

spenden an Kinderhaus »AtemReich«

Unter dem Motto »Von Kindern für Kinder« stand die die Spende des 1860 Fanclub »Langenbacher Superlöwen«. ► von Michael Klügl



Bild v.l.n.r.: Jens Persicke, Michael Felsl, Michael Klügl, Baumgartner Thomas, Pädagogin Andrea Gutmiedl

Durch den in Langenbach angebotenen Nikolausdienst, an dem bei 26 Terminen 78 Kinder vom Nikolaus Besuch bekamen, und einem Teil des Erlöses der Weihnachtsfeier war es dem Langenbacher 1860 Fanclub möglich, 800 Euro an das Kinderhaus »AtemReich« in München zu übergeben. Im Kinderhaus AtemReich werden 13 Kinder vom Baby- bis ins Teenageralter,



durch intensive medizinische und pädagogische »Rund-um-die-Uhr-Betreuung« versorgt, um ihnen trotz ihrer Krankheit eine schöne Kindheit zu ermöglichen. Bei der Übergabe konnten sich die Verantwortlichen des Fanclubs selbst ein Bild über den Alltag der Kinder und deren Betreuer vor Ort machen. »Wir haben gesehen, dass unsere Spende am richtigen Ort angekommen ist. Was in diesem Haus geleistet wird, ist beeindruckend«, so Vorstand Michael Klügl. Der Fanclub möchte sich bei der Geschäftswelt in und um Langenbach und den Eltern, die den Nikolausdienst gebucht haben, herzlich bedanken.

Hier finden Sie Infos über das Kinderhaus: www.atemreich.de

Dine & Crime

Sie haben noch keine Karten für die JuLa-Aufführung »Mord an Bord«? ► von Eva-Maria Buksch



Dann reservieren Sie noch schnell für die Aufführungen der »JuLa« Langenbach. Diese finden am 6., 7., 13. und 14. März 2015 jeweils um 19:30 Uhr im Bürgersaal beim Alten Wirt Langenbach statt.

Kommen Sie mit uns auf eine Reise über den Nil und lernen Sie unsere facettenreichen Passagiere kennen...

Eintritt inkl. Menü € 35,00

Kartenvorverkauf beim Alten Wirt, Tel.: 087 61-722 40 oder Kartenbestellung über Mail: karten.laienspielgruppe.langenbach@web.de

Lagerverkauf

Kanthölzer / Riegel / Bretter / Latten
Gehobelt oder sägerauh

Besuchen Sie uns auch online unter www.sägewerk-neumair.de



85416 Oberhummel · Tel. 087 61-75 40 14 · Fax 087 61-75 40 15

Frischer Wind im Schützenverein

Am Freitag, den 6.2. wurde die neue Vorstandschaft des Schützenverein Immergrün gewählt, gleichzeitig fanden Ehrungen und die Königsproklamation der Schützenkönige statt. ▶ von Josef Heilmeyer



Das zum Großteil neue, aber vor allem junge Team, will die solide Basis des Vereins weiterführen und frischen Wind für die Zukunft bringen.

Die gesteckten Ziele sind, wieder mehr Leben im Verein, eine engagierte Jugendarbeit, zusätzliche Aktivitäten und Ausflüge für die Mitglieder und der Pflege bzw. das Wiederaufleben von Traditionen.

Zur Erreichung dieser Ziele ist mit der neuen Vorstandschaft dafür sicherlich ein

wichtiger Meilenstein gelegt worden. Wenn auch Du Dich für ein aktives Vereinsleben in Langenbach, in einem überwiegend jungen, engagierten Team interessierst, dann bist Du jederzeit gerne im Schützenverein willkommen. Die Vereinsabende finden von September bis April jeweils am Freitag ab 20:00 Uhr im Schützenheim statt. Zusätzliche Infos sind auch auf der Internetseite zu finden unter: www.immergruen-langenbach.de ■



Eine Laufgruppe stellt sich vor:

Die »Longbeach Sporties«

Aufgrund des letzten Artikels im Langenbacher Kurier hat sich Einiges in unserer Laufgruppe getan... ▶ von Wiebke Welsch

Zum Einen haben sich mehrere Sportbegeisterte gemeldet, die sich uns anschließen möchten. Zum Anderen gibt es viele Ideen, die den Zusammenhalt des Teams fördern. So gibt es jetzt ein eigenes Logo der »Longbeach Sporties«. Bisher nutzen wir dieses nur in unserer Whatsapp-Gruppe. Über Whatsapp kommunizieren wir miteinander um uns für Läufe zu verabreden. Ein fester, fixer Termin – an dem alle Zeit haben – ist kaum umsetzbar; aber die Möglichkeit über Handys zu kommunizieren, ist ideal für uns.

Da uns unser Logo so gut gefällt und weil es witzig ist, werden wir uns auch gleich eigene Laufshirts drucken lassen. Einen weiteren Vorteil haben die bedruckten T-Shirts auch noch. Sie werden uns sicherlich dabei helfen, uns bei Laufveranstaltungen leichter wieder zu finden.



Viele von uns können bereits auf jahrelange Lauferfahrung zurückblicken und konnten schon oft Tipps geben sowie mit Rat und Tat zur Seite stehen. Um das Team noch etwas professioneller unterstützen zu können, möchten zwei von uns in diesem Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs machen. Im Anschluss daran wird dann in Eigeninitiative eine Ausbildung zum Lauftreff-Gruppentrainer über den BLV gemacht. Dieser Kurs startet voraussichtlich im Herbst.

Der erste gemeinsame Lauf der Longbeach Sporties ist am 12. April 2015 in Landshut. Dort kann man zwischen 5 km, 10 km oder 21,1 km wählen. Es werden auch WalkerInnen dabei sein. Nähere Infos unter: www.landshut-laeuft.de.

Ein Teil von uns plant einen weiteren Lauf im Juni am Schliersee (Crosslauf) und dann zum Ende des Sommers am 20. September 2015 starten wir beim Tegernsee-Lauf (leider gibt es hier keine Walking-Strecke). Wir freuen uns auf viel Spaß zusammen und auf weitere Gleichgesinnte. ■

Die weiteren Ausgaben 2015:

»Langenbacher Kurier«

Nr. 49: 30.04.2015 Redaktionsschluss: 09.04. | Anzeigenannahme bis 16.04.
 Nr. 50: 26.06.2015 Redaktionsschluss: 05.06. | Anzeigenannahme bis 12.06.
 Nr. 51: 28.08.2015 Redaktionsschluss: 07.08. | Anzeigenannahme bis 14.08.
 Nr. 52: 27.11.2015 Redaktionsschluss: 06.11. | Anzeigenannahme bis 13.11.

»Marzling Intern«

Nr. 29: 27.03.2015 Redaktionsschluss: 06.03. | Anzeigenannahme bis 13.03.
 Nr. 30: 26.06.2015 Redaktionsschluss: 05.06. | Anzeigenannahme bis 12.06.
 Nr. 31: 25.09.2015 Redaktionsschluss: 04.09. | Anzeigenannahme bis 11.09.
 Nr. 32: 18.12.2015 Redaktionsschluss: 04.12. | Anzeigenannahme bis 11.12.

Bitte senden Sie Ihre Artikel (word.doc) oder Anzeigenvorlagen (JPG, PDF, TIF, EPS) zu den oben genannten Terminen mit dem jeweiligen Kennwort (»Langenbacher Kurier« oder »Marzling Intern«) per E-Mail an Bernd Buchberger: info@grafikstudio8.de oder rufen Sie an unter Tel.-Nr.: 081 61 - 9898 538



Erdgas



ERDGAS 

Heizen mit Erdgas – eine kluge Entscheidung

- Modernste Brennwerttechnik
- Optimale Energieausnutzung
- Keine Brennstofflagerung
- Kosten senken – CO₂ sparen
- Kombinierbar mit Solarthermie

Mieten, kaufen, investieren...

Ch. Schülke Immobilien
Freisinger Str. 52
85416 Langenbach

Schülke
IMMOBILIEN

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe. Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir der richtige Partner!

Tel.: 0 87 61 - 70 777
Fax: 0 87 61 - 70 778

**Die freundlichen Spezialisten
für die **Region Flughafen!****

info@schuelke-immobilien.de • www.schuelke-immobilien.de



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen - wir helfen Ihnen Sie zu gestalten.

Sparkassen-Finanzkonzept.

 **Stadt- und Kreissparkasse**
Moosburg a. d. Isar
Wir sind genau da, wo Sie leben.